



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthändels mit Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 185.

Leipzig, Freitag den 10. August 1917.

84. Jahrgang

(Z)

Anfang September erscheint in meinem Verlage

Der ewige Hochzeiter

Ein Münchener Spitzwegroman von
Horst Wolfram Geißler

Ca. 350 S. Gehfest M. 4.50, gebunden in mehrfarbigem Pappband M. 5.50

Aus ihrem Rahmen heraus treten die Spitzwegschen Originale, Der arme Poet in der Dachstube, Der immer verliebte Provisor u. a., lebhaftig vor uns hin und lassen uns ihre und des Meisters seltsame, wunderlich ergreifende Schicksale mitfühlend er-



leben. In die lebhaft bewegte Handlung, deren Hauptträger Spitzweg, der große Meister der Idylle, den die Welt erst heute voll würdigt, selbst ist, sind gesättigte Landschaftsbilder in Spitzwegs leuchtenden Farben eingewoben.

Aus dem grausigen Erleben der Gegenwart flüchtet der Geist gerne in die gemütvollen Zeiten deutscher geistigen Wachstums, auf dem die innere Größe des heutigen Deutschland ruht. In Horst Wolfram Geißlers neuem Stilroman fließt wie in seinen früheren (Der letzte Biedermeier, Das Lied vom Wind) der klare Brunnenquell deutschen Fühlens, aus dem wir immer wieder neu schöpfen.

Ich lieferne bei Bestellung bis 1. September

bar mit 40% Rabatt und 11/10 (Einbände no.)

bedingt mit 25%

Alexander Duncker Verlag / Weimar

Z

Kriegsberichte

aus dem Großen Hauptquartier

In Kürze gelangt zur Versendung:

Heft 28:

Arras 1917

Mit einer Karte

Preis des Heftes 25 Pfennig ord., 16 Pfennig bar. Von 50 Exemplaren ab, auch gemischt mit anderen Heften, 15 Pfennig bar

Das Heft gelangt nach den vorliegenden Fortsetzungsbestellungen zur Versendung. Weiteren Bedarf bitten wir zu verlangen.

Bestellzettel liegt bei.

Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart

Hiermit bringen wir die im Verlag des Börsenvereins noch vorrätigen

Buchhändler = Bildnisse

In empfehlende Erinnerung, die zu den nachstehenden Barpreisen bezogen werden können
— Die Bilder ohne nähere Bezeichnung sind in verschiedenen Größen vorhanden —

I. Lithographien

Jedes Blatt in 8° 60 Pf., in 4° oder Folio 75 Pf.

Baebeke, Karl
Cetta, Georg von
Gerold, Carl (Folio)

Göschken, Georg Joachim
Mohr, Dr. Jakob Christian Benjamin
Nicolai, Friedrich (Folio)

Röß, Adolf (Folio)
Sauerländer, Heinr. Remigius (Folio)
Schulz, Otto August (Folio)

Deit, Dr. Moritz (Folio)
Viesweg, Friedrich

II. Photografien, Radierungen usw.

Jedes Blatt in 8° 75 Pf., in Folio 1 M,

Abraham, Dr. Max
Bergsträßer, Arnold
Borstell, Fritz
Braumüller, Wilhelm von
Brockhaus, Dr. Eduard
Campe, Julius
Engelmann, Dr. Wilhelm
Enslin, Adolph
Frommann, Dr. Johann Friedrich
Gärtner, Rudolph (Folio)
Gerold, Friedrich
Hallberger, Eduard von

Härtel, Dr. Hermann
Härtel, Raymund
Herk, Wilhelm
Hirzel, Dr. Salomon
Hoffmann, Carl
Jügel, Karl Christian
Kaiser, Hermann (8°)
Keil, Ernst
Koehler, Franz
Koehler, Karl Franz (8°)
Kröner, Adolf von
Loescher, Hermann (8°)

Mittler, Ernst Siegfried
Müller-Grote, Carl
Nauhardt, Otto (8°)
Oldenburg, R. (8°)
(In Folio ohne Unterschrift)
Parey, Dr. Paul
Reimer, Georg (Folio)
Ruprecht, Karl Aug. Adolf (Folio)
Seemann, Ernst (8°)
Spemann, Wilhelm
Springer, Ferdinand (Folio)
Springer, Julius (Folio)

Strauß, Emil (8°)
Tauchnitz, Bernhard von (Folio)
Trübner, Karl J. (Folio)
Trübner, Nicolaus (Folio)
Viesweg, Eduard (8°)
Volkmar, Friedrich (Folio)
Volkmann, Wilhelm (Folio)
Doerster, Carl (Folio)
Weber, Johann Jakob (Folio)
Westermann, George (Folio)
Wigand, Georg (Folio)
Wigand, Otto (8°)

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig



Nr. 185.

Leipzig, Freitag den 10. August 1917.

84. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bayerischer Buchhändler-Verein (E. V.).

Bericht über die 38. Mitgliederversammlung am Sonntag, den 17. Juni 1917, in München.

Der Vorsitzende Herr Hugo Bruckmann eröffnet um 10½ Uhr die Versammlung und begrüßt die Erschienenen. Anwesend waren sämtliche Mitglieder des Vorstandes und eine leider recht kleine Anzahl unserer Mitglieder, ferner zwei Herren als Gäste. Die ordnungsgemäße Einberufung wurde festgestellt und in die Erledigung der Tagesordnung eingetreten.

Punkt 1: Herr Stahl verliest den am Schlusse dieses Berichtes angefügten Jahresbericht, der ohne weitere Debatte genehmigt wird.

Punkt 2: Der Schatzmeister Herr Kommerzienrat Pustet erstattet den Kassenbericht. Infolge großer einmaliger Ausgaben im Vorjahr schließt derselbe mit einem Fehlbetrag von 208,36 M ab, der auf das neue Rechnungsjahr übertragen wird. Die Prüfung der Rechnung hat deren volle Richtigkeit ergeben; die Entlastung wird einstimmig erteilt.

Punkt 3: Der Voranschlag für das nächste Jahr wird bekanntgegeben und findet ebenfalls einstimmige Genehmigung. Der Jahresbeitrag bleibt wie bisher 7 M, und der Vorstand wird versuchen, damit auszukommen.

Punkt 4: Herr Stahl war als Vertreter des Vereins zur Ostermesse in Leipzig und berichtete über die sämtlichen dort abgehaltenen Versammlungen. Nachdem inzwischen die stenographischen Protokolle im Börsenblatt veröffentlicht worden sind, erübrigten sich hier weitere Ausführungen.

Punkt 5: Abänderung der Verkaufsbestimmungen. Diese waren auf Grund der Ministerialerlaß lediglich dahin abzuändern, daß in Bayern jeglicher Rabatt an Behörden oder Bibliotheken vom 1. April d. J. an in Wegfall kommt. Ausgenommen sind nur jene Bibliotheken, deren Vermehrungsetat den Betrag von 10 000 M übersteigt.

Punkt 6: Von Bayreuth aus wird der Wunsch ausgesprochen, Abdrucke von Börsenblatt-Inseraten unter Weglassung der Bezugsbedingungen käuflich zu können. Der Wunsch wird von uns an die maßgebende Stelle weitergeleitet.

Punkt 7: Die Wahl des Orts der nächsten Mitgliederversammlung wird wieder, wie bisher, dem Vorstand überlassen. Offenbar haben wir bis dahin wieder friedliche Zeiten, die uns ermöglichen werden, wieder einmal in den Norden Bayerns zu gehen.

Punkt 8: Durch längere Erkrankung und östere Abwesenheit von Vorstandsmitgliedern erscheint es in hohem Maße erünscht, bei der stets steigenden und oft recht dringlichen Arbeitslast ein viertes Vorstandsmitglied in München zu haben. Dem Antrag des Vorsitzenden entsprechend, wird Herr Ernst Reinhardt, München, zunächst auf ein Jahr in den Vorstand als zweiter Beisitzer in außerordentlicher Weise hereingenommen. Die nächste Mitgliederversammlung soll dann in Form einer entsprechenden Änderung der Satzung diese Stellung in ne dauernde verwandeln. Herr Generalkonsul Schrag, Nürnberg, stand für dieses Jahr zur Wiederwahl. Beide Herren wurden von der Versammlung einstimmig gewählt und erhielten die Annahme der Wahl. Der Vorsitzende schließt hierauf mit einer kurzen Ansprache die Versammlung.

Jahresbericht,

der 38. Hauptversammlung am 17. Juni 1917,
erstattet vom Schriftführer.

Wie bei den übrigen Kreis- und Ortsvereinen, so finden wir in unserem vorjährigen Jahresbericht die Hoffnung ausgesprochen, daß der nächste Bericht wieder friedliche Zeiten sehen möge. Trotz all dieser heissen Wünsche war Ihr Vorstand gezwungen, Sie wieder zusammenzurufen, während an den Grenzen unseres Reiches noch der Weltkrieg tobte und eine große Anzahl unserer Verfassgenossen in schwerem Kampf um den Schutz ihrer Heimat und ihrer zurückgebliebenen Lieben stehen. Nach glänzenden Erfolgen, insbesondere unserer todesmutigen U-Bootsmannschaften, ist dem Feinde das Einbrechen in unsere Lande bis heute versagt geblieben. Durchhalten ist die Parole an der Front, aber auch nicht minder bei uns Zuhause gebliebenen, und wir können mit hoher Befriedigung feststellen, daß dem Buchhandel, so schwer es ihm auch manchmal geworden ist, das Durchhalten bis heute möglich war.

Indem wir zu den Vereinsangelegenheiten übergehen, möchten wir in erster Linie begründen, warum wir auch in diesem Jahre trotz wiederholter geäußerter Wünsche unserer Mitglieder in der Provinz die Tagung in München abhalten.

Heute gibt es wohl kein Geschäft mehr, das nicht durch die Personalnot in der schwersten Weise gehemmt wird, und es ist auch den Vorstandsmitgliedern unmöglich gewesen, auswärts zusammenzutreten, zumal da bei zwei Herren gesundheitliche Verhältnisse mit bestimmt waren. Es blieb uns daher trotz des besten Willens nichts andres übrig, als unsere Mitglieder wieder nach München einzuladen. Sie dürfen versichert sein, daß wir nach dem Norden Bayerns gehen, sobald uns das durch die Verhältnisse auch nur einigermaßen ermöglicht werden wird.

Am 20. November 1916 wurde eine Vorstandssitzung abgehalten, in welcher einige schwierige Fragen zur Erledigung kamen. Die übrige Tätigkeit Ihres Vorstandes war durch zahlreiche Eingaben und Besprechungen eine ungewöhnlich rege und angestrengte. Der beste Beleg hierfür ist die Zahl der Ein- und Ausläufe, die beinahe 500 beträgt.

Vereinsausschuß.

Unser Mitglied Herr Nüsser mußte in diesem Jahre aus dem Vereinsausschuß ausscheiden, nachdem er sechs Jahre in dieser wichtigen Stellung tätig war. Der wärmste Dank für seine ausgezeichnete Vertretung unserer Interessen sei ihm hierfür ausgesprochen. Wir hatten die Freude, einen anderen Münchener, Herrn Staedke, wieder in den Vereinsausschuß entsenden zu können; er wurde zu Kantate einstimmig gewählt.

Von Seiten des Vorstandes des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine wurde uns nahegelegt, den Verbandsvorstand für die nächsten drei Jahre zu stellen. Auf Grund der im Vorjahr angenommenen neuen Satzung konnten wir im Falle der Wahl dazu gezwungen werden, diese Vorstandsschaft zu übernehmen. Da aber München sowohl den Vorstand des Ortsvereins als auch die Mehrzahl der Vorstandsmitglieder des Kreisvereins stellen muß, erschien uns die Annahme dieses ehrenvollen Auftrags unmöglich, und wir mußten zu unserm lebhaften Bedauern eine sehr bestimmt gehaltene Erklärung ab-

geben, daß wir nicht in der Lage seien, die Stellen ebenfalls noch mit geeigneten Männern zu besetzen.

Tagung in Goslar.

Am 20. und 21. Oktober 1916 fand dortselbst die Abgeordnetenversammlung der Kreis- und Ortsvereine statt, und wir waren durch unser Mitglied Herrn Reinhardt vertreten. Das Hauptergebnis ist durch das Börsenblatt bekannt, und es erübriggt sich hier, näher darauf einzugehen, da die dort besprochenen Anträge der Hauptsache nach beim Bericht der Ostermeß-Versammlung wiederkehren werden.

Neuaufnahmen.

Im abgelaufenen Jahre traten unserm Verein als neue Mitglieder bei die Herren: Alexander Kraemer, Firma Herder & Co., München; Rudolf Selmer, Aschaffenburg; Josef Müller, Firma Süddeutsches Verlagsinstitut, München, und Theodor Huber, Firma Lampart & Co., Augsburg. Ausgeschieden sind: durch Tod Herr Michael Prögel, Verlagsbuchhändler in Ansbach, am 21. Oktbr. 1916; durch Austritt: Herr S. Perschmann, Würzburg; Herr Dr. G. Sebald, Nürnberg; Herr J. Wolff, Aschaffenburg. Unser Mitgliederstand umfaßt demnach heute 153 Buchhändler, sodaß sich gegen das vorige Jahr eine Minde rung von vier Mitgliedern ergibt.

Kassenbericht und Unterstützungs-Verein.

Unser Schatzmeister wird Ihnen in einem eigenen Punkt der Tagesordnung den Kassenbericht vorlegen. Derselbe ist nicht mehr so günstig wie in früheren Jahren, und es wäre zu erwägen, ob nicht eine mäßige Erhöhung des Jahresbeitrags sich für später als nötig erweist. Angeichts der Zeitumstände glauben wir aber davon jetzt noch Abstand nehmen zu sollen.

Wir sind stets bemüht, nach Kräften unseren Wohltätigkeitsanstalten neue Mittel zuzuweisen. Wir möchten aber auch nicht versäumen, unseren Mitgliedern wiederholte nahezulegen, dem Berliner Unterstützungsverein beizutreten und ihn hierdurch in seinem segenstreichen Wirken bestens zu unterstützen. Auch möchten wir empfehlen, diesen Verein bei besonderen Veranlassungen mit außerordentlichen Spenden zu bedenken, denn der Krieg und noch mehr seine Folgen werden an ihn hohe Anforderungen stellen.

Behördenrabatt.

Nach jahrelangen Bemühungen ist es uns endlich gelungen, den Behördenrabatt endgültig zu beseitigen. Einer Entschließung sämtlicher bayerischen Staatsministerien folge sind deren untergeordnete Stellen angewiesen, vom 1. April dieses Jahres ab für Bücherlieferungen keinen Rabatt mehr zu verlangen. Ausgenommen sind nur jene Bibliotheken, deren Etat 10 000 M. und mehr beträgt. Anfangs waren wir der Ansicht, daß auch die Seminare und Institute der drei Landesuniversitäten und der Technischen Hochschule München unter jene Stellen fallen sollten, welche keinen Rabatt zu beanspruchen haben. Wir mussten jedoch dem Wunsche des Ministeriums, diesen Instituten den Rabatt für die wenigen Jahre, für die unsre Verpflichtung noch besteht, zu belassen, zunächst entsprechen. Es bleibt aber unser Bemühen, auch diese Sonderstellung zu beseitigen. Diese Besserung der buchhändlerischen Lage den Behörden gegenüber ist hoch erfreulich. Auch dürfen wir als ein Ergebnis dieser Bewegung feststellen, daß der bei einzelnen Kreis- und Ortsvereinen noch übliche kleine Kundenrabatt nunmehr wohl in ganz Deutschland abgeschafft ist, ein Erfolg, zu dem, wie wir sagen müssen — leider —, erst der Weltkrieg das seinige beigetragen hat. Erfreulich ist auch das Ausbleiben von Schleuderklagen. Zurzeit schwebt nur eine einzige, die wohl auch bald eine befriedigende Erledigung finden wird.

Schulbücherfrage.

Im Laufe des Jahres hat sich der Badisch-Pfälzische Verein an uns gewendet wegen Unterstützung einer Eingabe an das Kultus-Ministerium, die durch einen Aufschlag auf die Schulbücherpreise, den die pfälzischen Firmen gemacht haben, veranlaßt wurde. Der Versuch eines solchen Aufschlags wurde vom Kultus-Ministerium zunächst energisch bekämpft und mit direktem Bezug der Schulbücher von den Verlegern gedroht. Bei

dem damaligen Stand der Frage konnten wir nur ratend eingreifen. Inzwischen haben wir aber auch hier den Erfolg erzielt, daß für neue Auflagen Preiserhöhungen zugestimmt werden. Auf unsere wiederholten Eingaben erfolgte eine Ministerial-Entscheidung vom 9. September 1916, in der die einzelnen Verleger aufgefordert werden, ihre Wünsche dem Ministerium bekanntzugeben. Es wurde dann auch eine Erhöhung der Ladenpreise für alle nach Kriegsausbruch erschienenen Schulbücher in der Höhe von 10 Prozent gewährt. Durch das fortwährende Steigen aller Herstellungskosten ist aber diese Preiserhöhung längst illusorisch gemacht; die Verleger haben daher auf unsere Aufforderung hin neuerliche Eingaben an das Kultus-Ministerium eingerichtet. Gleichzeitig richtete auch der Verein als solcher unter dem 31. Mai dieses Jahres eine Eingabe an das Kultus-Ministerium um Gewährung einer weiteren allgemeinen Preiserhöhung von mindestens 20 Prozent. Unter dem 12. Juni 1917 erhielten wir von dem kgl. Bayer. Kultus-Ministerium auf unsere Bitte den nachstehenden Bescheid:

»Da sich seit der am 14. März 1916 bewilligten 10prozentigen Erhöhung des Verkaufspreises der für den Gebrauch an den höheren Lehranstalten genehmigten Lehrmittel die Herstellungskosten der Bücher durch die Steigerung der Preise aller Rohstoffe und namentlich auch der Buchdrucker- und Buchbindergesetze weiter bedeutend erhöht haben, wird entsprechend dem Gesuche vom 31. Mai lfd. J. für die seit dem 1. Januar 1915 neu genehmigten oder in neuen Auflagen erschienenen Lehrmittel eine neuerliche Preiserhöhung von 20 Prozent bewilligt. Hierbei wird vorausgesetzt, daß diese Preiserhöhung als durch die Geschäftslage während des Krieges geboten und daher nur vorübergehend gilt, und daß infolgedessen nach Wiederaufbau des Friedens sobald als möglich wieder eine entsprechende Abminderung der Preise eintritt.

Hiervon mösse der Bayerische Buchhändlerverein seinen Mitgliedern mit dem Bemerkung Kenntnis geben, daß Einzelgesuche um Preiserhöhung unter Aufzählung der betreffenden Lehrbücher nicht mehr nötig erscheinen; soweit solche hier schon eingelaufen sind, gelten sie als durch gegenwärtige Entschließung erledigt.

Die Vorstände der sämtlichen höheren Unterrichtsanstalten werden hiervon in Kenntnis gesetzt.«

gez. Knilling.

Es ist uns eine besondere Freude, diesen hochwichtigen Erlass noch in unserem Jahresbericht bekanntzugeben zu können. Die betreffenden Verlagsbuchhandlungen werden denselben von uns in den nächsten Tagen zugesandt erhalten.

Zensur während des Krieges.

Die Zensur von Seiten des Kriegsministeriums hat im ersten Teil des Krieges zu verschiedenen Schwierigkeiten Veranlassung gegeben. Insbesondere eine Verfügung der Münchner Polizeidirektion vom 14. Juli vorigen Jahres veranlaßte Ihren Vorstand, gegen deren Inhalt Stellung zu nehmen und sich die Hilfe des Deutschen Verlegervereins zu erbitten. Dieser ersuchte fast gleichzeitig das Preußische Kriegsministerium, eine Vereinheitlichung der Bestimmungen herbeizuführen, da fast jedes Armeekorps nach anderen Anschauungen zensierte. Die größten Schwierigkeiten ergeben sich bei Ausfuhr von Büchern in das befreundete Ausland. Im allgemeinen haben wir dann im Verlaufe der Zeit in München und Bayern stets großes Entgegenkommen gefunden, und in letzter Zeit sind besondere Klagen nicht an uns gelangt. Neuerdings ist eine Neuordnung dieser Frage für das ganze Reich im Gang, nachdem eine fachwissenschaftliche Zensurstelle beim Oberkommando in den Marken schon im November 1916 ins Leben gerufen worden ist.

Feldbuchhandel.

Die bestehende Unzufriedenheit mit der Einrichtung, wie sie der Feldbuchhandel im bisherigen Kriegsverlaufe gefunden hat, ist im Laufe der Zeit immer größer geworden; ebenso auch die Klagen darüber, daß diese Feldbuchhandlungen vielfach nicht das leisten, was von vielen Seiten von ihnen verlangt wird. Einer der schneidigsten Kämpfer in dieser Frage ist unse-

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

- * = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
- † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschätzt.
- b = das Werk wird nur bar abgegeben.
- n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verhältnismässig billiger rabattiert oder der Rabattzettel vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
- Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

Buchhandlung der Evangelischen Gesellschaft f. Deutschland in Elberfeld.

Buddeberg, Ernst, Pfr.: Wegweiser durch d. Hl. Schrift. 4. Aufl. (15.—20. Taf.) (76 S.) 8°. '17. Kart. p. —. 70

C. C. Buchners Verlag in Bamberg.

Lieber, Hugo: Beiträge z. Geologie d. Rimberggebietes bei Marburg. Nach d. Tode d. Verf. hrsg. vom geologisch-paläontolog. Institut d. Universität Marburg. Mit (1 Bildnis), 1 (farb.) geolog. Karte u. 12 (2 farb.) Taf. (VII, 98 S. m. 6 Bl. Erklärungen.) Lex.-8°. '17. 3.—

Moritz Diesterweg in Frankfurt (Main).

Diesterweg's neusprachl. Reformausgaben. 2. 8°.

Stories for beginners, by various authors. Ed. with notes and glossary by Dr. Kurt Lincke. 7. ed. (III, 52 u. 43 S.) '17. (2.) Pappbd. u. geh. 1. 30 — Dasselbe. Wörterbücher. 21. 8°.

Tales and sketches, Easy. Wörterbuch. 4. Aufl. (54 S.) o. J. [17]. (21.) —. 50

Linde, Kurt, Oberrealisch.-Oberlehr. Prof. Dr.: Lehrbuch d. engl. Sprache f. höhere Lehranstalten. 1. Tl. 8°.

1. Elementarbuch. 5., neu bearb. Aufl. (VIII, 181 S.) '17. Pappbd. 2. 50

Reinhardt, W., Realgymn.-Oberlehr. Prof. Dr., N. Mannheimer, Lyz.-u. Studienanst.-Oberlehr. Prof. Dr., M. Zeisberg, Lyz.-u. Studienanst.-Oberlehr. Prof. Dr.: Lehr- u. Übungsbuch f. d. mathemat. Unterricht. Ausg. B (f. Studienanstalten). 4. Tl. 8°.

4. Geometrie u. Arithmetik z. Gebrauch in d. Oberschule d. Studienanstalten u. Proff. Drs. W. Reinhardt u. N. Mannheimer. Mit Fig. im Text u. 1 Taf. als Ann. 2. Aufl. (VI, 202 S.) '17. Pappbd. 3. 80

Werth, Herm., Lyz.-u. Oberlyz.-Dir. Dr.: Methodischer Lehrgang d. deutschen Rechtschreibung. Für Lyzeen u. höhere Mädchenschulen bearb. 2., unveränd. Aufl. (II, 74 S.) 8°. '17. Pappbd. 1. 20

S.-A. a.: Werth, Übungsbuch z. deutschen Grammatik. Ausg. B.

Enßlin & Laiblins Verlagsbuchhandlung in Neutlingen.

Enßlin's Marl-Bände. 3. u. 55. [Bd.] II. 8°. Pappbd. b je 1. 20

Meade, G. T.: Der goldene Schatten. Roman. Deutsch u. Ludwig Wechsler. 23.—37. Taf. (318 S.) o. J. [17]. (3. Bd.)

Wothke, Anna: Der Garten d. Vergessenheit. Kriegsroman aus d. Türkei. 53.—82. Taf. (320 S.) o. J. [17]. (55. Bd.)

Egon Fleischel & Co. in Berlin.

Nabl, Franz: Das Grab des Lebendigen. Studie aus d. Kleinbürgerl. Leben. (576 S.) 8°. '17. 8.—; geb. b 10.—

Traudt, Valentin: Die Windeburger. (Roman.) Eine Geschichte aus d. Käfergasse. (32 S.) 8°. '17. 4.—; geb. b 5. 50

Wagner, Herm.: Das Abenteuer d. einen Nachts. Novellen. (145 S.) 8°. '17. 2.—; geb. b 3.—

Carl Flemming Verlag in Berlin.

Flemming's Kriegskarte Nr. 37. Farbendr.

37. Kriegs-Weltkarte. (Mit e. Nebenkarte: Südl. Nordsee u. Kanal. 1:10,000,000. Mit statist. Übersichten d. Volkszahl d. Staatengruppen im Weltkriege, der unterjochten Völker u. Länder in d. Gebieten unserer Feinde u. d. besetzten feindl. Landes in Europa.) Red. (Umschl.: hrsg.) v. Prof. Dr. J. I. Kettler. Aquatorial-Masstab 1:50,000,000. 82,5×61 cm. o. J. [17]. 1.—

Brandt'sche Verlagshandlung in Stuttgart.

Krieg, Der. Illustrierte Chronik d. Krieges 1914/16. 7. Bd. (3. Jg. 1. Bd.) (IV, 192 S. m. Abb., 5 (1 farb.) Taf. u. Karten.) Lex.-8°. '16. Lwbd. 3. 60

Henri Grand in Hamburg.

Tümmel, Rich., Leutn. d. L.: Hintern Drahtverhau. Feldgrau Reihe. 2. Aufl. (78 S.) II. 8°. '17. Pappbd. 1.—

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 84. Jahrgang.

Griebens Reiseführer (Albert Goldschmidt) in Berlin.
Griebens Reiseführer. 25., 32., 45., 62., 102., 150., 162. u. 173 Bd. Kl. 8°.

Berlin. Kleine Ausg. 59. Aufl. Mit 5 Karten. (114 S.) '17. (25. Bd.) 1. 20
Budapest u. Umgebung. 5. Aufl. Prakt. Reiseführer, neu bearb. v. Prof. Dr. M. Schmidt. Mit 2 Karten. (116 S.) '17. (102. Bd.) 1. 50
Düsseldorf u. Umgebung m. Ausflügen in d. Bergische Land. Prakt. Reiseführer. 3. Aufl., bearb. v. Paul Otto. Mit 2 Karten. (50 S.) '17. (150. Bd.) —. 60
Nürnberg u. Umgebung. Prakt. Reiseführer. 16., neu bearb. Aufl. Mit 2 Karten u. 2 Grundrissen. (89 S.) '17. (62. Bd.) —. 80
Rhön, Die. Prakt. Reiseführer. 2. Aufl., bearb. v. Prof. Dr. Hossfeld. Mit 2 Karten. (71 S.) '17. (162. Bd.) 1. 20
Thüringer Wald. Kleine Ausg. Auszug aus d. 28. Aufl. d. grösseren Reiseführers durch Thüringen. Mit 2 grossen Karten u. e. Grundriss. (98 S.) '17. 18. (82. Bd.) 1. 20
Warschau u. Umgebung. Prakt. Reiseführer m. 2 Karten. 2. Aufl. Bearb. v. O. Wahrendorff. (63 S.) '17. (173. Bd.) 1. —
Weserberg, Die. (Oberwesergebiet, Solling, Hils, Ith, Osterwald, Delster, Sintel, Weserporte, Wiehengebirge, Teutoburgerwald, Osning, Egge, Edertalsperre.) Prakt. Reiseführer. 10. Aufl., bearb. v. Dir. Prof. Dr. Dieckhoff. Mit 7 Karten. (163 S.) '17. (45. Bd.) 2. 50

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Ausführungsanweisung z. Reichsgetreideordnung f. d. Ernte 1917 vom 21. VI. 1917 (Reichsgesetzblatt S. 507). (20 S.) Lex.-8°. o. J. [17]. p b n.n. —. 40

Flugschriften d. Zentralstelle f. Volkswohlfahrt. 12. Heft. gr. 8°.
Lipmann, Otto: Psychologische Berufsberatung. Ziele, Grundlagen u. Methoden. (III, 30 S.) '17. (12. Heft.) p b —. 40

Varenz, Amtsricht. Dr.: Die Unterweisung d. Vormünder. (16 S.) II. 8°. '17. b n.n. —. 30

S.-A. a. d. Centralblatt f. Vormundschaftswesen usw. 4. Jg.

Reichsgetreideordnung f. d. Ernte 1917. Verordnung d. Reichskanzlers vom 21. VI. 1917 u. Verordnung üb. d. Preise d. landwirtschaftl. Erzeugnisse sowie f. Schlachtvieh vom 19. III. 1917. (12 S.) Lex.-8°. o. J. [17]. p b n.n. —. 25

S.-A. a. d. Reichs-Gesetzblätte.

Hermann Hillger Verlag in Berlin.

Jugendbücherei, Deutsche. Begr. v. d. vereinigten deutschen Prüfungs-ausschüssen f. Jugendschriften, hrsg. vom Dürer-Bund. Nr. 118. 8°.
Geschichte, Die, d. Prinzen Kamar es-Samān. Ein Märchen aus Tausend und einer Nacht. (32 S.) o. J. [17]. (Nr. 118.) b —. 10

Huber & Co., Verlags-Konto, in Frauenfeld.

Faesi, Rob.: Aus d. Brandung. Zeitgedichte e. Schweizers. (45 S.) gr. 8°. '17. 1. 50

Hofmann-Egli, Frau, Haushaltungs-Lehrerin: Die Kochkiste (Selbstlocher). Herstellung u. Gebrauch. Dampfschäube. Kochen in Papierhülle. Mit üb. 100 erprobten einfachen Rezepten u. Speisezetteln f. 14 Tage. 3.—5. Taf. (80 S.) 8°. o. J. [17]. 1. —

Alfred Kock in Bremen, Hohenlohestr. 40.

Porzellan-, Kunst- u. Antiquitäten-Fibel, illustrierte, (v. Alfred Kock), m. 8 lithogr. Taf. d. hauptsächlichsten europ. Porzellan-Marken u. -Monogramme. (136 S. m. Abb.) 8°. o. J. [17]. 5. —

Kunstverlag Anton Schroll & Co. G. m. b. H. in Wien.

Mitteilungen aus d. k. k. österreich. Staatsgalerie. Hrsg. v. d. Direktion. 1. Heft. Juni 1917. Verzeichnis d. Neuauflistung 1917. (32 S. m. Abb.) gr. 8°. —. 80

Hermann Meusser in Berlin.

Mamlok, H. J., Oberassist., u. G. Caspary, Zahnrarzt Dr.: Der Aluminium-Guss. Leitfaden z. Herstellung v. Zahnersatzstücken aus Aluminium. Mit 84 Abb. im Text. (52 S.) gr. 8°. '17. 3. 75; geb. 4. 75

Georg Müller, Verlag in München.

Schreiber, Andreas: Todesgarten. (3. Aufl.) (V, 190 S.) 8°. '17. 3.—; geb. 4. 50

G. Neuenhahn in Jena.

Adressbuch d. Residenz- u. Universitätsstadt Jena. Kriegsausg. 1917. 28. Folge. (XVIII, 392 S.) gr. 8°. '17. n.n. 3. 50

Edwin Runge in Berlin-Lichterfelde.

Zeit- u. Streitsfragen d. Glaubens, d. Weltanschauung u. Bibelforschung. Hrsg. v. Prof. D. Johs. v. Walter. (Früher: Bibl. Zeit- u. Streitsfragen. Hrsg. v. Prof. D. Kropatschek.) XI. Reihe, 7. Heft. 8°. Für d. Reihe v. 12 Heften 4. 80

Ritter, Gerh., Priv.-Doz. Lic.: Jesus als Seelsorger. (24 S.) '17. (XI. Reihe, 7. Heft.) Einzelpf. —. 60

Karl Scheller in Frankfurt (Main).

Wirtschaftsbeziehungen, Unsere, zu Oesterreich-Ungarn. Bericht d. Handelskammer Frankfurt am Main (abgeschlossen im Dez. 1916). (79 S.) gr. 8°. '17. 2. 50

Verlag d. Wiking-Bücher Hugo Wille in Leipzig.

Wiking-Bücher. [31. Bd.] H. 8°.
Schneider, Margar.: Helene Tilmann. Der Roman e. Studentin. (318 S.) o. J. [17]. (31. Bd.) Lmdd. 1. —

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg.

Kalender, Münchener. 1918. (35 S. m. farb. Wappen.) 32×16 cm. b 1. —
— Kleiner Münchener. 1918. (31 S. m. Wappen.) 11,5×6,5 cm. b —. 50

Verlagshandlung d. Ausalt Bethel in Bethel bei Bielefeld.

Heidemann, W., u. A. Duwe: Zwanzig geistl. Volkslieder auf Feste u. Feiern d. Kirchenjahres f. dreistimm. Frauenchor gesetzt. Hrsg. v. Karl Duwe. (23 S.) 8°. o. J. [17]. p —. 30

Bruno Bolger in Leipzig.

Ernst, Bodo: Gedichte. (63 S.) 8°. '17. 1. 50
Kersten, Paul: Rankrosen. Gedichte. (112 S.) 8°. '17. 2. —
Ritt, Alfred: Porträtsitzen. (55 S.) 8°. '16. 1. —
Mahr, August: Irene. Ein Trauerspiel in 3 Aufz. (55 S.) 8°. '17. 1. 50
Ronnert, Albin: Blumen im Schnee. (Gedichte.) (56 S.) 8°. '17. 1. —
Schilling, Heinrich: Die Trilogie d. Seele. Szenen. (51 S.) 8°. '17. 1. —

Theodor Weicher in Leipzig.

Afermann, Johs., Pf.: England in Not. Den Erinnerungen e. Austauschgefangenen (Gustav Höpflner) nacherzählt. (VII, 102 S.) 8°. '17. 1. 50; geb. 2. 20

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Hemberger, Andreas: Der europäische Krieg u. d. Weltkrieg. Histor. Darstellung d. Kriegsereignisse v. 1914—16. Mit vielen Illustr., Kar. u. Plänen. 80. Heft. (4. Bd. VIII u. S. 609—632.) Lex.-8°. o. J. [17]. b —. 40; auch in Abt. zu je 4. —

Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

Handels-Warte, Deutsche. Beiträge z. deutschen Wirtschaftspolitik. Schriftleitung: Mathias Kammerbauer. Jg. 1917. Nr. 13. (48 S. u. 8 S. Abb.) 8°. In Komm. Viertelj. b 1. 50; Einzel-Nr. —. 30

Curt Kabisch Verlag in Würzburg.

Sitzungs-Berichte der physikalisch-medicinischen Gesellschaft zu Würzburg. Jg. 1917. (Nr. 1 u. 2. 32 S.) gr. 8°. b 4. — Verhandlungen der physikalisch-medicinischen Gesellschaft zu Würzburg. N. F. 45. Bd. (Nr. 1 u. 2. 101 S. m. 18 Fig.) gr. 8°. '17. b 14. —

Gustav Riepenheuer Verlag in Weimar.

Kunstblatt, Das. Hrsg.: Paul Westheim. Jg. 1917. 7. Heft. (32 S. m. Abb. u. 1 Taf.) Lex.-8°. Viertelj. b 6. —; Einzelheft 2. 50

Verlagsanstalt für Farben-Photographie Carl Weller in Berlin. Land, Das, der Bayern, in Farbenphotographie. Hrsg. v. Ludwig Ganghofer. Mitarb.: Prof. Konser. Dr. E. W. Bredt . . . Schriftleitung: Maximilian Krauß. Mit gegen 170 farbenphotograph. Abb. auf besonderen Tafeln u. im Text nach unmittelbaren Naturaufnahmen. 3. Heft. (S. 13—16 m. Abb. u. 2 Taf.) 37×28,5 cm. o. J. [17]. 1. 50

Verwaltung v. Deutsch-Oesterreich in Wien VIII/2,
Fuhrmannsgasse 18a.

Deutsch-Oesterreich. Deutsche soziale Rundschau. (Eine Halbmonatsschrift f. freiheitl. Nationalismus u. gesunde gesellschaftl. Entwicklung.) Hrsg. u. Schriftleiter: Wilh. Czerweny. 7. Jg. Juli 1917—Juni 1918. 24 Hefte. (1. u. 2. Heft. 36 S.) gr. 8°. Viertelj. b 2. 70; Einzelheft —. 55

Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

= fünfzig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

Hermann Böhlaus Nach. in Weimar.

*Lutherstudien zur 4. Jahrhundertfeier der Reformation. 12 M.

Wilhelm Borngräber, Verlag in Berlin.

*Marès: Villis Ehe. 16.—20. Taf. 3 M, geb. 4 M.

Deutsche Verlagsanstalt in Stuttgart.

*Kriegsberichte aus dem Großen Hauptquartier.
Heft 28: Arras. 1917. 25 S.

Alexander Dünker, Verlag in Weimar.

Geißler: Der ewige Hochzeiter. Ein Münchener Spitzwegroman. 4 M 50 S, geb. 5 M 50 S.

Fredebeul & Koenen in Essen-Ruhr.

Wilf: Der moderne Heilige. 1 M 65 S.

Albert Goldschmidt (Griebens Reiseführer) in Berlin.

Griebens Reiseführer:
Bd. 25. Berlin. Kl. Ausg. 1 M 20 S.
Bd. 102. Budapest und Umgebung. 1 M 50 S.
Bd. 150. Düsseldorf und Umgebung. 60 S.
Bd. 35. Fichtelgebirge. 1 M 50 S.
Bd. 62. Nürnberg und Umgebung. 80 S.
Bd. 162. Rhön. 1 M 20 S.
Bd. 3. Thüringen. 2 M 50 S.
Bd. 82. Thüringer Wald. Kl. Ausg. 1 M 20 S.
Bd. 173. Warschau und Umgebung. 1 M.
Bd. 45. Weserberge und Teutoburger Wald. 2 M 50 S.
*Bd. 31. Frankfurt a/M. und Umgebung. 1 M.
*Bd. 163. Odenwald. 1 M 20 S.
*Bd. 178. Teutoburger Wald. 1 M.

Carl Griese in Hamburg.

Richter: Autogene Metallbearbeitung. 3 M.

Felix Meiner in Leipzig.

*Geschichtskalender, Deutscher. Jahrgang 1917, I. Band, 1. Hälfte. Etwa 10 M, geb. 11 M 50 S.
*Revolution, Die Russische. Sonderdruck aus dem »Deutschen Geschichtskalender«. 1 M.

Georg Müller, Verlag in München.

*Benvenuto: Der tugendhafte Glücksritter. Ein Maskenspiel. 2 M 50 S, geb. 4 M.
*Demolder: Ein Märchen an der Schelde. 2. Aufl. 3 M, geb. 4 M 50 S.
v. Guttry: Galizien. Land und Leute. 3. Aufl. 5 M, geb. 7 M.

C. A. Schwetschke & Sohn in Berlin.

Kino-Adressbuch 1917. 3. Jahrgang. 5 M.

Ullstein & Co. in Berlin.

v. Weyssenhoff: »Der verlorene Sohn«. 3 M 50 S.

Otto Weber, Verlag in Heilbronn.

Wolfrum: Die Rentenansprüche der Kriegsteilnehmer und ihrer Hinterbliebenen. 75 S.

Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.

(Mitgeteilt von A. Asher & Co. in Berlin W. 8.)

Amerikanische Literatur.

- Achilles Tatius.** With an English transl. by S. Gaselee. New York: Putnam. 8°. 1 \$ 50 c.
(Loeb classical library.)
- Arnoux, Anthony:** The European war. Vol. 2: March 1915—Sept. 1915.—Vol. 3: Sept. 1915—March 1916. Boston: Ritter & Co. 8°. 3 \$.
Brown, Demetra Vaka: The heart of the Balkans. Boston: Houghton, Mifflin. 8°. 1 \$ 50 c.
- Chitwood, Oliver Perry:** The immediate causes of the great war. New York: Crowell. 8°. 1 \$ 20 c.
- Cobb, Irvin Shrewsbury:** »Speaking of Prussians«. New York: Doran. 8°. 50 c.
- Coit, Stanton:** Is civilization a disease? Boston: Houghton, Mifflin. 8°. 1 \$.
Corning, Amos Elwood: Will Carleton. A biographical study. New York: Lanmere Publ. Co. 8°. 1 \$.
Creelman, Harlan: An introduction to the Old Testament, chronologically arranged. New York: Macmillan Co. 8°. 2 \$ 75 c.
- Daniells, Arth. Grosvenor:** The world war, its relation to the Eastern question and Armageddon. Washington, D. C.: Review and Herald Publ. Assoc. 8°. 50 c.
- Davis, Calvin Olin:** Public secondary education. Chicago: Rand, McNally. 8°. 1 \$.
Dover, A. T.: Electric traction. A treatise on the application of electric power to tramways and railways. New York: Macmillan Co. 8°. 5 \$ 50 c.
- Fuess, Claude Moore:** An old New England school. A history of Phillips Academy, Andover. Boston: Houghton, Mifflin. 8°. 4 \$.
Gallichan, Catherine Gasquoine Hartley: Motherhood, and the relationships of the sexes. New York: Dodd, Mead. 8°. 2 \$ 50 c.
- Gleason, Arthur Huntington:** Inside the British Isles. New York: Century Co. 8°. 2 \$.
— Our part in the great war. With ill. from photographs. New York: Stokes. 8°. 1 \$ 35 c.
- Gordon, G. Angier:** The appeal of the nation. Five patriotic addresses. Boston: Pilgrim. 8°. 75 c.
- Herrick, Horace N., and W. Warren Sweet:** A history of the North Indiana Conference of the Methodist Episcopal Church, from its organization, in 1844 to the present. Indianapolis: Stewart Co. 8°. 2 \$ 50 c.
- Hoekstra, P.:** 37 years of Holland-American relations, 1803 to 1840. Grand Rapids: Eerdmans-Sevensma Co. 8°. Dissertation. 1 \$.
Koebel, W. H.: British exploits in South America. A history of British activities in exploration, military adventure, diplomacy, science, and trade, in Latin-America. New York: Century Co. 8°. 4 \$.
Lodge, H. Cabot: War addresses, 1915—1917. Boston: Houghton, Mifflin. 8°. 2 \$ 50 c.
- Mc Dougall, Grace:** A nurse in war. Nursing adventures in Belgium and France. New York: McBride. 8°. 1 \$ 25 c.
- Magruder, F. Abbott:** American government. With a consideration of the problems of democracy. Boston: Allyn & Bacon. 8°. 1 \$ 25 c.
- Manning, J. Hilton:** A century of American savings banks. 2 vols. New York: Buck & Co. 8°. 20 \$.
Meek, Seth Eug., and S. F. Hildebrand: The fishes of the fresh waters of Panama. Chicago: Field Museum of Nat. Hist. 8°. 3 \$.
(Zoological series.)
- Morris, Lloyd R.:** The young idea. An anthology of opinion concerning the spirit and aims of contemporary American literature. New York: Duffield. 8°. 1 \$ 25 c.
- Moss, J. A., and M. B. Stewart:** Our flag and its message. Including the President's appeal for unity. Philadelphia: Lippincott. 8°. 25 c.
- Neilson, W. Allan:** Robert Burns. How to know him. Indianapolis: Bobbs-Merrill. 8°. 1 \$ 50 c.
- Ogg, Frederic Austin:** Economic development of modern Europe. New York: Macmillan Co. 8°. 2 \$ 50 c.
- Osgood, Wilfred Hudson:** Mammals of the Collins-Day South American Expedition. Chicago: Field Museum of Nat. Hist. 8°. 50 c.
(Zoological series.)
- Putnam, G. Rockwell:** Lighthouses and lightships of the United States. Boston: Houghton, Mifflin. 8°. 2 \$.
Puy, H. F. de: A bibliography of the English colonial treaties with the American Indians. Including a synopsis of each treaty. (Cambridge, Mass.: Lenox Club.) 8°. 7 \$ 50 c.
- Records, Vital, of Salem, Mass., to the end of the year 1849.** Salem, Mass.: Essex Inst. 8°. 5 \$ 50 c.
- Reeves, Francis B.:** Russia then and now, 1892—1917. New York: Putnam. 8°. 1 \$ 50 c.
- Rosenbaum, S.:** The rule-making authority in the English Supreme Court. With an introd. pref. by T. Wiles Chitty. Boston: Boston Book Co. 8°. 3 \$ 50 c.
(Univ. of Pennsylvania law school series.)
- Ruhl, Arth. Brown:** White nights, and other Russian impressions. With ill. from photographs. New York: Scribner. 8°. 2 \$.

- Sanborn, Franklin B.:** The life of Henry David Thoreau. Including many essays hitherto unpublished and some account of his family and friends. Boston: Houghton, Mifflin. 8°. 4 \$.
Scott, Harvey W.: Religion, theology, and morals. Selected articles and public lectures. Comp. by Leslie M. Scott. 2 vols. Cambridge, Mass.: Riverside Press. 8°. 5 \$.
Seneca, Lucius Annaeus: Tragedies. With an English transl. by F. Justus Miller. 2 vols. New York: Putnam. 8°. 3 \$.
(Loeb classical library.)
- Speer, R. Elliott:** The unity of the Americas. A discussion of the political, commercial, educational and religious relationships of Anglo-America and Latin-America. New York: Mission. Educ. Movement. 8°. 50 c.
- Stimson, Dorothy:** The gradual acceptance of the Copernican theory of the universe. New York: (Baker & Taylor Co.) 8°. 1 \$ 25 c.
- Stoddard, Th. Lothrop:** Present-day Europe. Its national states of mind. New York: Century Co. 8°. 2 \$.
Strabo: The geography. With an English transl. by Horace Leonard Jones. In 8 vols. Vol. 1. New York: Putnam. 8°. 1 \$ 50 c.
(Loeb classical library.)
- Tryon, Rolla Milton:** Household manufactures in the United States, 1640—1860. A study in industrial history. Chicago: Univ. Press. 8°. 2 \$.
Wallace, William Kay: Greater Italy. New York: Scribner. 8°. 2 \$ 50 c.
- Wolff, H. W.:** Co-operative credit for the United States. New York: Sturgis & Walton. 8°. 1 \$ 50 c.

Englische Literatur.

- Begbie, Harold:** The proud citizen. London: Hodder & Stoughton. 8°. 5 sh.
- Chapman, Rev. Hugh B.:** Home truths about the war. London: Allen & Unwin. 8°. 2 sh. 6 d.
- Doyle, Sir A. Conan:** The British campaign in France and Flanders. (Vol. 2.) 1915. London: Hodder & Stoughton. 8°. 6 sh.
- Finn, A. H.:** The unity of the Pentateuch. An examination of the higher critical theory as to the composite nature of the Pentateuch. With pref. by H. C. G. Moule. London: Marshall. 8°. 10 sh. 6 d.
- Gardiner, W. H. T., and Sheikh Kurayyim Saltam:** Egyptian colloquial Arabic. A conversation grammar and reader. Cambridge: Heffer. 8°. 12 sh. 6 d.
- Gould, Nat:** A northern crack. London: Long. 8°. Roman. 6 sh.
- Marks, Dr.:** Forty years in Burma. With a foreword by the Archbishop of Canterbury. Ed., with an introd. and a selection of the author's letters and reports, by the Rev. W. C. B. Purser. London: Hutchinson. 8°. 10 sh. 6 d.
- Matheson, P. E.:** Education to-day and to-morrow. Addresses. Oxford: Univ. Press. 8°. 2 sh. 6 d.
- Miller, J. O.:** The new era in Canada. Essays dealing with the up-building of the Canadian Commonwealth. Toronto: Dent. 8°. 1 \$ 50 c.
- Morton, John A. I.:** The industrial counterpoise as the foundation for social harmony and universal peace. London: Athenaeum Press. 8°. 1 sh. 6 d.
- Mullens, W. H., and H. Kirke Swann:** Bibliography of British ornithology from the earliest times to the end of 1912. P. 6. London: Macmillan. 8°. 6 sh.
- Osborn, E. B.:** The maid with wings, and other fantasies grave to gay. London: Lane. 8°. Essays. 5 sh.
- Radziwill, Princess Catherine (Catherine Kolb-Danvil):** Germany under three emperors. London: Cassell. 8°. 16 sh.
- Raymond, A.:** Intimate Prussia. London: Black. 8°. 5 sh.
- Smart, William:** Economic annals of the nineteenth century, Vol. 2: 1821—1830. London: Macmillan. 8°. 21 sh.
- Smuts, J. C.:** War time speeches. A compilation of public utterances in Great Britain. London: Hodder & Stoughton. 8°. 1 sh.
- Stewart, A. T., and C. J. E. Peshall:** The immortal gamble, and the part played in it by H. M. S. Cornwallis. London: Black. 8°. 6 sh.
- Upendranath Brahmachari:** Kala-azar. Its treatment. With a foreword by the Hon. Surgeon-General W. R. Edwards. London: Butterworth. 8°. 8 sh. 6 d.

Französische Literatur.

- Album de l'entr'aide pour la reconstitution des foyers dans les régions envahies. Publié par le comité d'Entr'aide. 60 Planches d'après les dessins et aquarelles de Many-Benner, Draner, A. Faivre etc. Paris: Fischbacher. 2°. 15 fr.
- Allier, Roger:** In memoriam. Publié pour la famille et ses amis. Paris: Fischbacher. 8°. 3 fr. 50 c.
- Bainville, Jacques:** Petit musée germanique suivi de La Russie en 1916. Paris: Société litt.-de France. 8°. 3 fr. 50 c.
- Ballande, Charles:** Lieutenant de vaisseau mort pour la France sur le croiseur »Léon Gambetta«. Extrait de ses lettres. Paris: Fischbacher. 8°. 1 fr.
- Beaufleuron:** Chants poilus. Vers épilés. Paris: Lavauzelle. 8°. 2 fr. 50 c.
- Bernard, François:** Le Maroc économique et agricole. Montpellier: Coulet et fils. 8°. 4 fr.

- Bordeaux, Henry, Capitaine: *La chanson de Vaux-Douaumont* T. 2: *Les captifs délivrés*. Douaumont-Vaux 20 Oct.—3 Nov. 1916. Paris: Plon. 8°. 3 fr. 50 c.
- Brauzzi, Riccardo: *Cours d'aéronautique générale* T. 2. Paris: Dunod et Pinat. 8°. 30 fr.
- Carnet de route d'un sous-officier de génie. Notes de guerre 1914/15. Paris: Lavauzelle. 8°. 1 fr. 50 c.
- Dauzat, Pierre: La bataille de Flandres. 16 Oct.—15 Nov. 1914. Paris: Lavauzelle. 8°. 2 fr. 50 c.
- Duparc, Louis, et Aug. Grossot: Recherches géologiques et pétrographiques sur le district minier de Nicolai-Pawda. Paris: Dunod et Pinat. 4°. 35 fr.
- Goyau, Lucie Félix-Faure: L'évolution féminine. La femme au foyer et dans la cité. Paris: Perrin. 8°. 4 fr.
- Huvelin, Paul: Une guerre d'usure. La deuxième guerre punique. Avec une photogravure et trois cartes. Paris: Perrin. 8°. 2 fr. 50 c.
- Lémonon, Ernest: Les alliés et les neutres. Paris: Delagrave. 8°. 3 fr. 50 c.
- Loisy, Alfred: La religion. Paris: E. Nourry. 8°. 3 fr. 50 c.
- Marliave, Joseph de: Etudes musicales. Paris: Alcan. 8°. 3 fr. 50 c.
- Musique française. Pour la. Réunion des 12 conférences organisées à Lyon par M. le prof. Havelin. Paris: Crès. 8°. 3 fr. 50 c.
- Nettancourt-Vaubecourt, Jean: Sur les grandes routes de l'Asie-Mineure. Les parcours ferrées de la Péninsule. Lignes de chemins de fer »Ottoman d'Anatolie« et de Bagdad, lignes d'Aïdin et de Cassaba. Paris: Leroux. 4°. 12 fr.
- Pavie, André, Capitaine: Mes troupiers. Artois—Argonne—Verdun 1914/16. Tours: Mame. 8°. 3 fr. 50 c.
- Piat, Clodius: Idées directrices de la morale chrétienne. Paris: Alcan. 8°. 3 fr.
- Rey, Alexis: L'âme de la patrie. Essai sur la formation historique de notre idéal national. Paris: Perrin. 8°. 3 fr. 50 c.
- Saintyves, P.: Les responsabilités de l'Allemagne dans la guerre de 1914. Paris: E. Nourry. 8°. 4 fr.
- Vachez: Le livre du brancardier. Paris: Pierre Vitet. 8°. 2 fr. 75 c.
- Verrier, Paul: Le Slesvig. Paris: Alcan. 8°. 1 fr.
- Pyumbrouck, Herman van: Georges Eekhoud en zijn werk. Een studie. Met portret en handschrift. Antwerpen: De Nederl. Boekhandel. 8°. 1 Fl. 25 c.
- Ridder, André de: Louis Couperus. Amsterdam: Veen. 8°. 50 c.
- Schelven, F. van: Oorlogs-neurologie. Ervaringen over verwondingen van het zenuwgestel en over neurosen. Met een voorwoord van L. Bouman. Amsterdam: Scheltema & Holkema. 8°. 3 Fl. 75 c.
- Smit, H. W.: De natuurphilosophie en het theïsme. Goes: Oosterbaan & Le Cointre. 8°. 1 Fl. 60 c.
- Terpstra, J. L. A.: Nijmegen in de middeleeuwen. Amsterdam: Kruyt. 8°. 2 Fl. 50 c.
- Veer, Gerrit de: Reizen van Willem Barents, Jacob van Heemskerk, Jan Cornelisz. Rijp en anderen naar het Noorden (1594—1597). Uitg. door S. P. l'Honoré Naber. D. 1 (Tekst). Haag: Nijhoff. 8°. 10 Fl.
- Visser, M. W. de: De invloed van China en Indië op de Japansche taal en literatuur. Rede. Leiden: E. J. Brill. 8°. 50 c.
- Vroom, H.: De Commodiani metro et syntaxi annotationes. Utrecht: Dekker & v. d. Vegt. 8°. Dissertation. 2 Fl.
- Wageningen, J. van: Seneca's leven en moral. Voordracht. Groningen: Noordhoff. 8°. 50 c.

Skandinavische Literatur.

a) Dänische Literatur.

- Adressebog for den danske Bog- og Papirhandel, 1917—1918. Kopenhagen: (Schønberg.) 8°. 2 Kr. 50 ö.
- Andersen, Vilh.: Henrik Pontoppidan. Et nydansk Forfatterskab. Kopenhagen: Gyldendal. 8°. 4 Kr. 25 ö.
- Knudsen, Jakob: Romaner og Fortællinger. Hft. 10. Kopenhagen: Gyldendal. 8°. 50 ö.
- Kuhr, Victor: Herakleitos fra Ephesos. Kopenhagen: Pio. 8°. 2 Kr. (Studier fra Sprog- og Oldtidsforskning. Nr. 104.)
- Rerdam, Valdemar: De dermede. Sønderjyske Digte gamle og ny. Kopenhagen: Gyldendal. 8°. 3 Kr.
- Rosenørn, Ingeborg Kristiane: Af min »Dagbog«, nyt og gammelt. Kopenhagen: Barfod & Co. 8°. 2 Kr. 50 ö.

b) Schwedische Literatur

- Exportkalender, Svensk-rysk. Utg. av Sveriges allmänna exportförening, Stockholm. 1917—1918. Stockholm: Sver. alm. exportför. 4°. 12 Kr.
- Gränström, P. O.: Om ordnings- och frihetsproblem inom statslivet. Lund: Gleerup. 8°. 3 Kr.
- Grebst, W. A.: Bröd. Tvärslott genom samhället våren 1917. Stockholm: Ahlén & Åkerlund. 8°. 4 Kr. 75 ö.
- Hellström, Paul: Norrlands jordbruk. Uppsala: Almqvist & Wiksell. 8°. 10 Kr. (Norrländska handbibliotek. 6.)
- Rexius, Gunnar: Studier rörande striden om finansmakten under Karl XIV Johan. Uppsala: Akad. Bokh. 8°. 3 Kr. 25 ö. (Skrifter utg. av K. Humanist. Vetenskapssamf. i Uppsala. 18. Nr. 1.)
- Rolle, Richard: Meditatio de passione domini. According to ms. Uppsala C. 494 ed., with introd. and notes by Harald Lindkvist. Uppsala: Akad. Bokh. 8°. 2 Kr. 50 ö. (Skrifter utg. av K. Humanist. Vetenskapssamf. i Uppsala. 19. Nr. 3.)
- Saxou, J. L.: Georg Adlersparre, revolutionsledaren, fosterlands-vännen. Stockholm: Bokförl. Nutiden. 8°. 1 Kr.
- Stael von Holstein, Lage: Kontroll eller monopol? Rättssynpunkter i nykterhetsfrågan. Stockholm: Nordiska bokh. 8°. 1 Kr. 50 ö.
- Statistik, Sveriges officiella: Stiftelser år 1910. Stockholm: Nord. bokh. 8°. 5 Kr. 25 ö.
- Sundelin, Uno: Fornstudier inom Stångåns, och Svartåns vattenområden med särskild hänsyn till den senoch postglaciale klimatutvecklingen. Med 7 tavlor. Stockholm: Lars Hökersberg. 4°. 4 Kr. (Sveriges geolog. Undersökning. Serie Ca. Nr. 16.)
- Westerlund, Johan Alfred, & Johann Axel Setterdahl: Linköpings stifts herdaminne. D. 2. H. 2. Skeninge: J. A. Westerlund. 8°. 5 Kr.

Niederländische Literatur.

- Beernink, G.: De geschiedschrijver en rechtsgeleerde dr. Arend van Slichtenhorst en zijn vader Brant van Slichtenhorst, stichter van Albany, hoofdstad van den staat New-York. Arnhem: S. Gouda Quint. 8°. 5 Fl. (Werken uitg. door Gelre. No. 12.)
- Breebaart, Dirk M. I. P. Ch.: Is. Querido's Jordaan als episch kunstwerk. Amsterdam: Emmering. 8°. 50 c.
- Bruin, A. G. de: Introduction to modern Chinese. Vol. 3. Leiden: E. J. Brill. 8°. 6 Fl.
- Bruyne, I. A. de, en N. Japiske: Staatkundige geschiedenis van Nederland in onzen tijd. D. 4: 1872—1883. Leiden: Sijthoff. 8°. 3 Fl.
- Fetter, I. C. A.: Henrik Ibsen. Onderzoek naar zijn godsdienstig genoedsbestaan en zijn verhouding tot het christendom in de eerste periode van zijn leven [1828—1873]. Zwolle: Ploegsma. 8°. 2 Fl. 90 c.
- Graaff, W. C. de: Moderne problemen der pharmacognosie. Rede. Leiden: van Doesburgh. 8°. 50 c.
- Homerus: Carmina. Cum prolegomenis, notis criticis, commentariis exegeticis ed. J. van Leeuwen. Odyssea. Libri I—XIII. Leiden: Sijthoff. 8°. 6 Fl. 75 c.
- Hugens, Christiaan: Oeuvres complètes. Publ. par la Société hollandaise des sciences. 13: Dioptrique. D. 1. 2. Haag: Nijhoff. 4°. 15 Fl.
- Kats, J.: Het Tjamoro van Guam en Saipan, vergeleken met eenige verwante talen. Met opmerkingen van J. C. G. Jonker. Haag: Nijhoff. 8°. 4 Fl.
- Kloos, Willem: Letterkundige inzichten en vergezichten. Deel 2: Nieuwere literatuurgeschiedenis. 7. Amsterdam: L. J. Veen. 8°. 1 Fl. 90 c.

B. Anzeigen-Teil.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich mein seit 1904 bestehendes

Piano-Musikhaus

verbunden mit Musikalien-Verlag und Musikalien-Sortiment mit dem gesamten Musikalienhandel in direkten Verkehr gebracht habe und der Firma Friedrich Hofmeister in Leipzig meine Kommission übertrug. Meinen Bedarf wähle ich selbst; dagegen bitte ich um Zusendung von Katalogen, Vorzugsangeboten und Prospekten.

Hochachtungsvoll

Hamburg 5,

Beim Strohause 39—41.

H. Willy Luttermann.

Ernst Brauns

Musikalienhandlung
Berlin O. 27, Grüner Weg 28
(am Alexanderplatz).

P. P.

Nach dem Tode meines Mannes fahre ich die von ihm begründete Handlung unverändert weiter, wovon ich hierdurch ergebenst Mitteilung mache. Ich werde weiterhin dem Vertriebe guter Männerchöre u. Unterrichtswerke besondere Aufmerksamkeit widmen, und es sind mir daher Neutigkeitsanzeigen stets erwünscht. Mit der Bitte, mich in meinem Unternehmen wohlwollend zu unterstützen, zeichne ich hochachtungsvoll

Berlin, den 10. Aug. 1917.

Helene Brauns.

Teilhaberanträge.

Auf freisinnig-politischem Gebiet tätiger Schriftsteller, laufmännisch gebildet, z. B. im Felde, wünscht sich nach Kriegsende mit vorerst 20 000 bis 25 000 ₩ (später evtl. mit mehr) an einem möglichst seiner bisherigen oder verwandter Geistesrichtung entsprechendem Verlag aktiv zu beteiligen und schon jetzt dieserhalb in Unterhandlung zu treten. Ges. Anträge mit Angaben über Umsatz, Reingewinn usw. erbeten unter W. # 1292 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Fertige Bücher.

Preiserhöhung!

Die Ladenpreise der von uns aus dem Verlage W. Herlet, G. m. b. H., Berlin, u. Verlagsdruckerei „Merkur“, Berlin, erworbenen Verlagswerke (siehe unsere Anzeige vom 23. 6. 17 im Börs.-Bl. Nr. 144) erhöhen wir hiermit auf ₩ 6.—.

Berlin W.30, Schwäbischestr. 25

Heilbrunn & Co. G. m. b. H.

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 84. Jahrgang.

Preiserhöhung.

Da die dazu bestimmten Vorräte ausverkauft sind, hebe ich hiermit die Preisherabsetzung von folgenden Werken meines Verlages wieder auf. Es gelten vom 1. August an die alten Ladenpreise.

R. Guenther, Naturschutz.

Geh. 1.50, geb. 2.—

— Darwinismus. B.-A.

Kart. 2.50

— do. Bessere Ausgabe.

Nur noch geh. 4.—

H. Heiling, Märchen.

Geh. 2.50

Brusoff, Letzte Seiten.

Brosch. 2.—

Strauch, Am Grenzwall.

Geh. 4.—, geb. 5.—

Rohlf, v. Guenther.

Statt 10.— geb. 5.—

Freiburg i. Br.

Friedr. Ernst Fehsenfeld.

Bon den nachstehenden Büchern

Friedrich Naumann

Kann ich noch einige Exemplare in Ganzlederband liefern, solange der Vorrat reicht:

**Freiheitskämpfe
Im Reich der Arbeit
Form und Farbe
Geist und Glaube.**

Preis jedes Bandes ₩ 6.— ord., ₩ 4.50 netto, ₩ 4.— bar.

Dieser Einband kann nicht mehr hergestellt werden, ich bitte deshalb die Handlungen, die Verwendung für die obengenannten Bände haben, sofort bestellen zu wollen, da der Lagerbestand sehr bald erschöpft sein wird.

Berlin, 8. August 1917.
Georg Reimer.

! Preiserhöhung !

Neue Preissteigerung der Einbände veranlassen mich, meine

Rosengartenbibliothek

um weitere 50 ₩ pro Band zu erhöhen.

Kart. Ausgabe Geb. Ausgabe jetzt 3.— ord. 4.— ord.

Rabattsatz wie bisher.

**Carl Henschel Verlag,
Berlin.**

Rundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw. erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Bibliographische Abtsg.

Griebens Reiseführer

Neuauflagen 1917

Es sind bereits erschienen und wurden nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Bd. 25.	Berlin. Kl. Ausg.	ℳ 1.20
Bd. 102.	Budapest und Umgebung . . .	ℳ 1.50
Bd. 150.	Düsseldorf und Umgebung . . .	ℳ —.60
Bd. 35.	Fichtelgebirge	ℳ 1.50
Bd. 62.	Nürnberg und Umgebung . . .	ℳ —.80
Bd. 162.	Rhön	ℳ 1.20
Bd. 3.	Thüringen	ℳ 2.50
Bd. 82.	Thüringer Wald. Kl. Ausg. . .	ℳ 1.20
Bd. 173.	Warschau und Umgebung . . .	ℳ 1.—
Bd. 45.	Weserberge u. Teutoburger Wald	ℳ 2.50

In den allernächsten Tagen erscheinen:

Bd. 31.	Frankfurt a/M. u. Umgebung . . .	ℳ 1.—
Bd. 163.	Odenwald	ℳ 1.20
Bd. 178.	Teutoburger Wald	ℳ 1.—

Wir danken für die zahlreichen Bestellungen und bitten, sich auch weiterhin recht lebhaft für unsere Führer zu interessieren.

Berlin, 10. August 1917.

Griebens Reiseführer

(Albert Goldschmidt).

Bitte zu beachten! Einband-u. Preisänderungen!

Infolge der ständig steigenden Buchbinderpreise und wegen Ledermangels sehen wir uns genötigt, während des Krieges folgende Massnahmen zu treffen:

Von **Heyse, Grosses Fremdwörterbuch**, lassen wir einstweilen die Einbände in Halbfanz fallen und liefern nur noch die Leinenbände ₩ 7.50 ord., ₩ 5.— netto. Soweit der Vorrat reicht, wird die Ausgabe in Halbfanz noch bar geliefert. Alle in Kommission versandten Exemplare in Halbfanz erbitten wir zurück.

Von **Georges, Schulwörterbücher**, und **Kleines Handwörterbuch**, werden nach Verkauf der in Halbfanz gebundenen Exemplare nur noch Halbleinenbände geliefert. Die Preise bleiben unverändert.

Billroth, Briefe, wird auf ₩ 10.— ord., ₩ 7.— no., ₩ 6.— bar erhöht.

Hochachtungsvoll

Hahnsche Buchhandlung in Hannover.

705

Preiserhöhung!

Mit Wirkung vom 15. August d. J. ab kosten

Rembrandts Handzeichnungen

1. Band, Rijksprentenkabinet in Amsterdam, broschiert M. 12.- ord. anstatt M. 8.-
2. Band, Kgl. Kupferstichkabinett in Berlin, broschiert M. 32.- ord. anstatt M. 25.-

Gebundene Exemplare können nur soweit der Vorrat reicht, abgegeben werden.

Parchim i. M.

Hermann Freises Verlag.



®

Soeben erschienen:

Kino-Adreßbuch

Begr. von v. Oerthel u. v. Puttkammer, herausg. von Jos. Coböken.

3. Jahrgang 1917, geb. M. 5.- ord., M. 3.75 no.

Das im vorliegenden Jahrgang verarbeitete Material stellt hinsichtlich des Umfanges der früheren Auflagen des Kino-Adreßbuches eine wesentliche Bereicherung dar; es wird sich überall, wo Beziehungen zur mächtig emporblühenden Filmindustrie bestehen oder gesucht werden, als vorzüglicher Wegweiser bewähren.

Auslieferung für den Buchhandel:

Berlin W. 30, 7. August 1917.

E. A. Schwetschke & Sohn.

Über die Friedensfrage unterrichtet am ausführlichsten:

Klarheit über die Kriegsziele

Von Dr. Alfred Lanck

Preis: ord. M. 3.-, à cond. M. 2.25, bar M. 2.- und 11/10

Das Buch behandelt ausführlich die Sicherung unserer Zukunft durch einen dauernden Frieden.

Ein umfangreicher Anhang enthält sämtliche Kriegsziel-Denkchriften, parteiamtliche Kundgebungen usw.

Das zeitgemäße Buch.

Wir bitten zu verlangen.

Politische Verlagsanstalt, Heidelberg.

Galizien im Vordergrund des Interesses

(2) In meinem Verlage erschien in 3. Auflage (2)

Alexander von Guttry Galizien Land und Leute

Mit 64 Bildbeigaben

Geheftet M. 5.—

=====

Gebunden M. 7.—

„Ein fesselnd geschriebenes, 240 Seiten starkes Buch eines ausgezeichneten Kämers von Galizien.“ (National-Ztg. Basel.)

„Dieses Buch lässt ein warmes Verständnis erkennen, das sich aus dem tiefen Erkennen der mannigfachen politischen, kulturellen und sozialen Einwirkungen aufbaut.“ (Tägliche Rundschau.)

„Als willkommenes Hilfsmittel für den Zeitungsleser, der sich über Land und Leute unterrichten will, erscheint die dritte Auflage von A. von Guttys Galizien, ein geschickt orientiertes, mit hübschen Bildnissen ausgestattetes Buch.“ (Literarisches Zentralblatt f. Deutschland.)

„Dieses Buch ist im gegenwärtigen Augenblick von größtem Interesse.“ (Augsburger Postzeitg.)

Ich liefere auf beiliegendem Zettel mit 40% und 11/10, Einb. no.

Georg Müller / Verlag / München

Der verlorene Sohn

Roman von

Josef Baron von Weyssenhoff

Dieser Roman des Barons Josef von Weyssenhoff ist mit seiner anmutigen Ironie das entzückendste Lustspiel. Ganz polnisch und zugleich sehr europäisch sind seine Gesellschaftsschilderungen. Denn er beginnt in Chojnogora, dem alten Stammsitz der Grafen Dubienski, im Bibliothekssaal; ehrfurchtsvoll schweigend lauschen Gattin und Kinder dem schnurrbärtigen Herrn Maciej, dem Patriarchen. Und golden strahlt zum Schluß die Sonne auf Chojnogora, die Wiesen, die Stoppelfelder, die Schafherden und auf zwei glückliche Brautpaare in der geordneten Familienprozession. Aber dazwischen steht der eigentliche Roman, ein Roman aus Nizza und Monte Carlo. Im paradiesischen Klima der Mittelmeerküste weilt der junge Georg Dubienski, der „verlorene Sohn“. Er ist ein wenig Dichter, und er schwärmt für die Frauen. Wie er, der nach leichten Abenteuern fast einen tieferen Herzenskonflikt erlebt, von den Vertretern der Familie gerettet wird, indem die Moralischen selbst den Lockungen der bekämpften Sünde unterliegen, das erzählt Weyssenhoff heiter, mit satirischer Selassenheit. Französische Marquis und ihre Damen, polnische Emigranten, allerlei Glücksjäger, Spieler und Kokotten umgeben in bunter Reihe die Hauptpersonen. Doch unter der gefälligen mondänen Plauderei wird ein ernster Ton hörbar, der Ton einer erfahrenen Menschenbeobachtung. Alle Schönheiten der Riviera, ihrer malerischen Bergstädtchen, ihrer Terrassen, ihrer Blumenfluren, ihrer Olivenhaine, zaubert Weyssenhoff vor die Sinne. Dann wieder gibt Rom mit der Campagna, dem Lateran, der Säulenalle der Peterskirche, mit den Steinendenmälern der Vergangenheit den traumhaft großen und zeitlosen Hintergrund.

Preis 3.50 Mark

Verlag Allstein & Co / Berlin



Vom 10. August an erhöhen wir den Ladenpreis
unserer Serie der 3-Mark-Romane

auf 3.50 Mark pro Band

Von dieser Preis-Erhöhung werden somit folgende Romane betroffen:

- | | |
|---|--|
| Helene Böhlau, Der gewürzige Hund (30)
Ida Boy-Ed, Ein Augenblick im Paradies (7)
Ida Boy-Ed, Eine Frau wie Du (13)
Ida Boy-Ed, Vor der Ehe (24)
Christian Bouchholz,
Schüsse vor Warschau (38)
Carl Buldö, Balzereit (46)
Joachim Delbrück, Variété (37)
Max Dreyer, Auf eigener Erde (2)
Karl Figdor, Das Reich von morgen (36)
Max Seißler, Der Stein der Weisen (41)
Otto von Gottberg, Frauenschneider Gut-
schmidt (34)
Marie Eugenie delle Grazie, Das Buch der
Liebe (32)
Max Halbe, Jo (44)
Elisabeth von Heyking, Tschun (19)
Georg Hirschfeld, Die Belowsche Ede (18)
Paul Oskar Höcker, Fasching (5)
Paul Oskar Höcker, Kleine Mama (11)
Paul Oskar Höcker,
Die Meisterin von Europa (17)
Paul Oskar Höcker, Die junge Exzellenz (27)
Hans von Hoffenthal, Moj (22)
Felix Hollaender,
Der Eid des Stephan Huller (6)
Ricarda Huch, Der Fall Veruga (43) | Viktor von Kohlenegg, Der Katzenisch (15)
Viktor von Kohlenegg, Die Treppe (28)
Marie Madeleine, Pantherkätzchen (10)
Friedel Merzenich, Das Tor der Wünsche (33)
Karin Michaelis,
Die neuen Weiber von Weinsberg (35)
Friedrich Werner van Oesteten, Ein Kriegs-
urlaub (31)
Felix Philippi, Die Sieger (21)
Felix Philippi, Lotte Hagedorn (40)
Felix Salten, Die Klingende Schelle (26)
Werner Scheff, Die Arche (42)
Paul Schlesinger, Urlaub von der Liebe (47)
Meta Schoepp, Blockade (29)
Ewald Gerhard Seeliger, Peter Voß, der
Millionendieb (14)
Richard Skowronnek, Das Bataillon Spord (9)
Karl Hans Strobl, Die Streiche der schlimmen
Paulette (8)
Heinz Tovote, Zu B'fehl (12)
Albert von Trentini, Candida (39)
Richard Voß, Der heilige Haß (25)
Siefan Zeromski, Der Rächer (23)
Fedor von Zobeltitz, Die Spur des Ersten (3)
Fedor von Zobeltitz, Die Slüdfalle (16)
Fedor v. Zobeltitz, Das Geschlecht der Schelme (10)
Fedor von Zobeltitz, Der Herd in der Fremde (45) |
|---|--|

Verlag Ullstein & Co / Berlin

Einmaliges Vorzugsangebot, falls bis 31. August bestellt.

Der moderne Heilige

Franz von Assisi

von
Dr. Carl Wilf.

Buchausstattung von Paul Köster.

Das Werk, das die Ergebnisse der christ-katholischen Lebensphilosophie in anregender Form in Beziehung zu dem wieder so modern gewordenen hl. Franziskus von Assisi bringt, um zu beweisen, daß die Beziehungen des Heiligen zu den Zeitströmungen heutzutage, besonders in religiöser und sozialer Hinsicht, zu jenen tüchtigen, aufklärend wirkenden Geisteserzeugnissen apologetischen Charakters zu rechnen sind, die ihre wichtige Mission in der Welt zu erfüllen bestimmt sind. Die vielfache Verehrung, welcher der hl. Franziskus in neuerer Zeit und auffallender Weise auch bei protestantischen Gelehrten wie Thode, Harnack u. a. gefunden hat, ist auf das Liebenswürdige in seiner Frömmigkeit zurückzuführen. Die moderne Welt schaut zum hl. Franziskus auf, Künstler und Gelehrte und Sozialpolitiker jeden Bekennnisses gehen zu ihm in die Schule, er ist ein moderner Heiliger, der Kulturverächter wurde zum Kulturräger.

Die vollständlich wissenschaftlichen Darlegungen werden berechtigtes Aufsehen erregen. Das Werk ist jedermann zu empfehlen.

136 Seiten. Ladenpreis in vornehmer Ausstattung M. 1.65.

Fest bzw. bar mit 33 1/3 % und 11/10, 50 Exemplare mit 45%, 100 Exemplare mit 50%.

Bedingungsweise nur nach maßgebender fester bzw. barer Bestellung.

Wir bitten um bevorzugte Verwendung. — Sie werden in kurzer Zeit großen Absatz und lohnenden Verdienst erzielen.

Fredebeul & Koenen, Verlagsbuchhandlung, Essen-Ruhr.

Anton Rubinstein

Romanze Esdur Op. 44 No. 1

Barcarole Gmoll Op. 50 No. 3

Deux Mélodies Op. 3

Rubinstein-Album

Verzeichnis der einzelnen Ausgaben sowie Ausnahme-Angebot, siehe Verlangzettel.

C. F. Kahnt Nachfolger, Leipzig.

Bon allen Verlags-, Titel- und Preisänderungen usw. wird unverzüglich Mitteilung erbeten an die

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Z Soeben erschienen in meinem Verlage von

**Walther Nithaen-Stahn:
Jahrbuch einer Seele**

Novelle aus der Zeitzeit.

Hein geb. M 3.—
mit 30%, 33 1/3 % bar und 11/10 (nicht 7/6!)

Herner im 6. Tausend von demselben:

❖❖ Höhengänge ❖❖

Drei Erzählungen aus den Alpen.

In Feldformat. M 1.— / —.70 / —.65 bar und 11/10!

Biete an: gebundene Exemplare, die durch Wasser etwas beschädigt sind, von W. Nithaen-Stahns Roman

Zwei Frauen

für Leihbibliothek sehr passend.
statt 4.50 M für 2.25 M. bar.

Da der Verfasser längst überall durch seine Werke gut eingeführt ist, riskieren Sie mit einer festen Bestellung nichts. Rezensionen demnächst in den großen Blättern.

Hochachtungsvoll

Halle-Saale, den 8. Aug. 1917. **J. Gräfe's Verlag.**

Einmaliges Vorzugsangebot,
falls bis 31. August bestellt.

Nanny Lambrecht

Das Haus im Moor

Ein Eifelroman

Preis geheftet M. 4.50, elegant gebunden M. 5.50

Was im Venn geschah

Erzählungen aus der Eifel

Preis geheftet M. 3.50, elegant gebunden M. 4.50

Allsünderdorf

Neue Novellen und Skizzen

Preis geheftet M. 5.25, elegant gebunden M. 6.50

Die Kunst der trefflichen Menschengestalterin Nanny Lambrecht ist weit hin bekannt. Es erübrigts sich, einem ihrer Werke den Weg ebnen zu wollen. Zeichnung von üppiger Vielseitigkeit und erstaunlicher Kraft, Witz und scharf geschlossener Dialog, — tiefgründige Probleme, die mit überlegener Sicherheit in vollblütiges Erleben gegossen sind. Eifel und Venn mit ihren grundlos düsteren Farben bilden den Rahmen der Geschehnisse, die Erschütterung und Behagen, Heiterkeit und Grauen gleicherweise erzwingen.

Es wird nicht viel Schriftsteller in Deutschland geben, die Nanny Lambrecht das nachmachen können. Sie hat ohne Zweifel die Begabung, unter den deutschen Romanschriftstellern einen der ersten Plätze einzunehmen.

Kölnische Volkszeitung.

Wir liefern, falls auf mitfolgendem Zettel bis 31. August bestellt:

Einzelne Exemplare mit 40% (Einbd. no.),
5 und mehr Exemplare eines Buches oder 10 Expl.
beliebig gemischt mit 50%, Einbd. no.

Wir bitten um bevorzugte Verwendung.

Fredebeul & Koenen, Verlagsbuchhandlung
Essen - Ruhé

Soeben erscheint in meinem Verlage
des größten lebenden spanischen Dichters
bedeutendstes Theaterwerk

Der tugendhafte Glücksritter

Ein Maskenspiel von
Jacinto Benavente

Deutsch von A. Haas u. E. Dominguez Rodino

Geheftet M. 2.50, gebunden M. 4.—.

Jacinto Benavente wird vom Volk
und von der literarischen Kritik
seines Vaterlandes einstimmig als der
größte lebende dramatische Dichter
spanischer Zunge angesehen und ver-
ehrt. Er ist in erster Linie ein maß-
voller, schöpferischer Künstler. Er
zeichnet die von ihm klar erschauten
Gestalten mit sicherer Hand. Die
künstlerische Vollendung seiner Sprache
und der bewunderungswürdige Bau
seiner Bühnenwerke geben dann
diesen Gestalten einen gleichwertigen
Rahmen. Über der Vielseitigkeit
seines Schaffens aber schwebt jene
ungeheure Grazie, die nach spanischer
Ansicht dem Dichter schon als Sohn
der Stadt Madrid von Geburt zu
eigen ist.

Vor Erscheinen m. 40%, 7/6. Einb. no.

Georg Müller Verlag
München

Goeben erschien:

®

Die Renten-Ansprüche der Kriegsteilnehmer und ihrer Hinterbliebenen

nach der Reichsversicherungsordnung, dem
Mannschaftsversorgungs- und Militär-
hinterbliebenengesetz, nebst dem Kapital-
absindungsgesetz vom 3. Juli 1916.

Von R. Wolfrum.

Ladenpreis 75 Pfennig.

Bedingungsweise 50 Pfennig, bar 40 Pfennig.

Der Verfasser, dem eine ausgezeichnete Sachkenntnis zur Seite steht, bietet in der vorliegenden Schrift einen vollständigen, übersichtlichen und leichtfaßlichen Führer durch alle Kriegsrenten-Angelegenheiten.

Ich bitte um tätigste Verwendung für das überall leicht absehbare Büchlein. — Bedingungsweise kann ich nur bei gleichzeitiger Barbestellung und nur in sehr beschränktem Umfang liefern.

Heilbronn. Otto Weber Verlag.

Preiserhöhung

Die fortgesetzt rapid steigenden Preise für alle Rohstoffe zwingen uns, den Preis von

Ernst Zahn Vier Erzählungen aus den „Helden des Alltags“

auf M. 1.— zu erhöhen. Die Bezugsbedingungen bleiben unverändert:

in Rechnung 25%,
bar 30% und 7/6.

Wir bitten freundl. hiervon Vormerkung zu nehmen.

Deutsche Verlags-Anstalt
Stuttgart

Verlag J. F. Schreiber  Eßlingen und München

Preiserhöhung

meiner „Schreibers Taschenbücher“. Bisher M. 2.50, jetzt M. 3.— ord.:

Christiansen, Taschenbuch einheimischer Pflanzen

Dinand, Taschenbuch der Giftpflanzen

„, Taschenbuch der Hausmittel

„, Taschenbuch der Krankenpflege

Hennicke, Taschenbuch der einheimischen Vögel

Wagner, Taschenbuch der Raupen

„, Taschenbuch der Schmetterlinge

Früher wurden im Preise auf M. 3.— erhöht:

Cleff, Taschenbuch der Pilze

Dinand, Taschenbuch der Heilpflanzen

Nun haben sämtliche Bände dieser viel gekauften Taschenbücher einen Einheitspreis von M. 3.— (statt früher M. 2.50), wodurch auch dem Sortiment — da die Rabattbedingungen die alten bleiben — ein erhöhter Gewinn entsteht.

Eßlingen, im August 1917

KURT WOLFF VERLAG LEIPZIG

Wir versandten vorige Woche dieses Rundschreiben und bitten Firmen, die noch nicht bestellten, zu verlangen:

Der Neue Roman
Sammlung zeitgenössischer Erzähler
 Jeder Band geheftet M. 3.50, gebunden M. 4.50

Heinrich Mann Die Armen

Einband Käthe Kollwitz • 1. bis 30. Tausend

Heinrich Manns neues großes Romanwerk ist das Buch des Kampfes der Friedenszeit: des Kampfes des nach Freiheit der Entwicklung, nach Bildung, Licht hungernden Arbeiters gegen den satten Kapitalismus. Kein gehässiges Buch, aber ein Buch leidenschaftlichen, ehrlichen Hasses, der die gegeneinander kämpfenden Klassen zu schmerzlichen Einsichten führt, über die der große Kampf nach außen hereinbrach. Manns künstlerisch reifste Tat: ein Buch vollkommenster Einfachheit und Klarheit, ein Buch, das alle angeht, ein Buch, das jeder verstehen soll und wird.

Der Band ist seiner Bedeutung entsprechend auf besonders gutem, wie alle unsere Romane, holzfreiem Papier gedruckt worden. Trotzdem lassen wir den wohlfeilen $3\frac{1}{2}$ Mark-Ladenpreis bestehen, ebenso auch unsere glänzenden Bezugbedingungen:

**Einzelne Exemplare 30%, Partie 2/6 = ca. 40%,
 Partie 40/30 = ca. 50%**
Prospekte und Plakate kostenfrei!

E
Goeben erscheint in meinem Verlage
in zweiter Auflage

Eugen Demolder Ein Märchen an der Scherde

Deutsch von Stefanie Strizef
Geh. M. 3.—, geb. M. 4.50

K. v. Persall urteilt darüber in der „Kölnischen Zeitung“:

Hier finden wir überaus reizvollen Stimmungsgehalt von zarter, aber nie süßlicher Poesie im Gegensatz zum derben Teufelsspu� echt volkstümlicher Färbung; dabei ist jede gesuchte Altertümelei vermieden. In schlichter Sprache, in einer angenehmen Art gedämpften Tones formt der Dichter aus verklungener Welt eine höchst anschauliche Geschichte . . . Mehr als eine historische Spielerei ist hier gegeben, um eine Tragödie handelt es sich, die ihren Sinn durch alle Seiten als eine der zahlreichen Bitternisse der menschlichen Herzensorfahrung behält und nur in der Vermummung weniger bitter wirkt, als wenn sie so geradehin als Wahrheit vom Tage geboten würde.

Ich liefere, wenn auf beiliegendem Zettel bis zum

20. VIII. bestellt, mit 40%, 7/6, Einband netto

Georg Müller Verlag, München

Unter der Presse befindet sich und erscheint in wenigen Tagen das

16. bis 20. Tausend

®

von

Löffig Ehe

Ein Sittenbild von Jolanthe Marès

Steif brosch. 3.- M., eleg. geb. 4.- M.

— 20. Tausend —

Lili Braun:

Das Buch ist eine ebenso glänzende wie wahrheitsgetreue Schilderung der Verhältnisse, in denen die Jugend von Berlin W. heute aufwächst und unter denen sie physisch und moralisch zugrunde gehen muß. Es wirkt auf jeden ernsten, anständigen Menschen tief erschütternd und bedeutet ein überaus nützliches Werk sittlicher Aufklärung. — Für Kinder ist es natürlich nicht bestimmt.

— Bestellzettel anbei. —

Wilhelm Borngräber Verlag Berlin

In Kürze erscheint

das 55. bis 60. Tausend

vom

**Katalog der farbigen Kunstblätter
aus der Münchener „JUGEND“**

Ausgewählt aus den Jahrgängen 1896 bis 1917.

Preis: vornehm gebunden 5 Mark ord., Mark 3.50 bar und 11/10.

Der erst im Herbst 1916 angekündigten neuen Auflage können wir nach Verlauf von einigen Monaten bereits eine weitere folgen lassen, so stark wird dieser Katalog, und zwar seines reichen Bilderschmuckes wegen, auch im Felde verlangt. Die Folge davon ist ein erheblich stärkerer Verkauf der „JUGEND“-Kunstblätter, so daß also bei Verwendung für den Absatz des Katalogs auch Kunden für die „JUGEND“-Kunstblätter geworben werden.

Den Verkaufspreis mußten wir von 4 auf 5 Mark erhöhen, nicht nur infolge der allgemeinen Teuerung, sondern weil der Katalog bis auf die allerletzte Zeit ergänzt und dadurch im Bildschmuck vermehrt ist.

Wir können nur bar liefern und bitten zu verlangen.

München.

Verlag der „JUGEND“.

Fertige Bücher ferner:

Die Jahreszeit ist günstig zum Vertrieb von

Marcuse u. Woerner, Die fleischlose Küche.

Große Ausgabe geb. M 4.25, Volksausgabe (Auswahl für die Kriegszeit) M 1.—.

Halten Sie beide Ausgaben vorrätig und in der Auslage.

Ich liefere in Kommission mit 25 %, gegen bar 30 % und 7/6.

Verlag von Ernst Reinhardt in München.

(Z) Soeben erschien:

Autogene Metallbearbeitung

Die Einrichtungen zum autogenen Schweißen und Schneiden und die Herstellung der Eisen-, Kupfer-, sowie Aluminium-Schweißungen.

Gemeinschaftlich dargestellt für Interessenten der Metallbearbeitung, insbesondere für Schweißer, Werkmeister, Ingenieure und Studierende

von

Professor Hermann Richter

Leiter der Schweißkurse an den Technischen Staatslehranstalten in Hamburg.

Mit 80 Abbildungen. Preis M 3.— ord., M 2.— bar.

Das Buch gibt in klarer, leichtverständlicher Weise über den heutigen Stand der autogenen Metallbearbeitung Aufschluß und ist bestimmt für Schweißer, Werkmeister, Ingenieure und solche Interessenten, die sich schnell mit den wichtigsten Neuerungen dieser neuen Technik vertraut machen wollen.

Auslieferung erfolgt durch meinen Kommissionär Herrn Otto Klemm, Leipzig.

A cond. bedaure nicht liefern zu können. Berlangzettel anbei.

Hamburg, 7. August 1917.

Carl Giese.

Preis-Änderung.

In der Zeit zwischen Kalkulation und Auftragserteilung hat sich der Preis für handgearbeitete Bucheinbände wesentlich erhöht. Wir sind daher zu unserem Bedauern gezwungen, bei allen nach dem 1. August 1917 eingehenden Bestellungen auf die demnächst erscheinenden Werke:

**Heine,
Hebräische Melodien
und
Drucke der Cranach-
: Presse, Weimar, ::**

soweit es sich um gebundene Exemplare handelt, pro Einband einen Teuerungszuschlag von

10%

auf die Laden- und Buchhändlerpreise zu erheben. Die vor dem 1. August 1917 eingelaufenen Bestellungen wollen wir im Interesse der glatten Abwicklung der Auslieferung von der Einband-Preiserhöhung verschont lassen.

Berlin, den 6. August 1917.

Heinz Barger Verlag.

Angebotene Bücher

Für Reisebuchhandlungen

Ca. 1500 Michaelis, Semiotik od. die Lehre von den Krankheitszeichen. 12.— ord., broschiert.

Ca. 1500 Michaelis, die Krankheitszeichen in den männlichen und weibl. Geschlechtsorganen. Sonder-Abdr. aus obiger Semiotik, ord. 5.— Gesamt-Ordinär-Pr. ca. 25 000 Mark

stehen für Mark 2500.— unter günstigen Zahlungsbed. zum Verkauf. An Ärzte, Naturheilkundige u. Private leicht verkäuflich. Objekt ca. 50—60 Zentner.

Robert Frieses Buchh., Chemnitz.

Conrad Lerch in Neisse:

12 Leipziger Illustrirte

Zeitung. 1916, sehr gut erh. à Jg. M 16.— Nur gegen Nachnahme.

Wilhelm Wundt

Aus Anlaß des Rücktritts Wundts vom Lehramt bringe ich in Erinnerung:

(Z)

Stanley Hall

**Wilhelm Wundt
der Begründer der modernen Psychologie**

Mit Vorwort von Max Brahn

— Preis gebunden M. 3.50 —

Hall stellt nicht nur dar, er versucht den Gegenstand seiner Schilderung so zu ergreifen, wie ein Mann der heutigen Wissenschaft gern den andern als **Gesamtpersönlichkeit** versteht und eine bestimmte innere Stellung zu ihm nimmt. Er möchte ihm ins Innerste sehen, seine Struktur, seine Erlebnisse und daraus die ganze Entwicklung begreifen."

Zeitschrift für pädagogische Psychologie.

"Eine außerordentlich angenehme Lektüre."

Christliche Freiheit.

"Das Buch ist in einer leichten Anschaulichkeit, die sich einem veredelten Konversationston annähert, so daß seine Lektüre ein Genuss ist."

Zeitschrift für den deutschen Unterricht.

Bestellzettel anbei.

Leipzig.

Felix Meiner.

Angebotene Bücher ferner:

R. Hachfeld in Potsdam:

Peter, röm. Geschichte. à M 1.40

Mass, Th., praktischer Ratgeber f. Landwirte. à M 0.55

Baldamus, Federviehzucht. à M 4.10

Gorter, Mai. à M 0.90

Hackmann, an den Grenzen von China u. Tibet. à M 2.—

Cook, d. erste Südpolarfahrt 1898—1899. à M 2.50

Scherr, Bildersaal der deutschen Literatur. à M 2.60

Feierstunden. à M 1.10

Topelius, Vogel Blau. à M 0.90

Stauffacher, Blumen-Album. à M 2.20

Heinrichshofen in Magdeburg:

Nerreters, David, mahometanische Moschea. (Nürnberg 1703.)

Hagers ausführliche Geographie.

3. Teil. (Chemnitz 1751.)

Die H. Schrift. Altes u. Neues Testamente, verdeutschet von Dr. Martin Luther, zum Gebrauche der Kirchen u. Schulen im Herzogtume Braunschweig u. Lüneburg (gedruckt bei Heinrich Adolph Papen 1730).

Gebote erbitten direkt.

H. Burdaeh in Dresden-A.:

Annalen d. K. S. Oberlandesger.

Bd. 1—37 Origbd. Sehr gut erh.

*Reichsgerichtsentsch. in Civils.

Bd. 1/86 u. Registerbde. Origbd.

Sehr gut erhalten.

*Planck, Komm. z. B. G.-B. Geb.

Pillardy & Augustin in Cassel: (Gut erhaltene Exemplare.)
Leyen, A. v. der, die Eisenbahnpolitik d. Fürsten Bismarck. Berlin 1914, Springer.
Brusch, W., die Beleuchtungsarten der Gegenwart. Leipzig 1906, Teubner.
Biedermann, E., die techn. Entwicklung d. Eisenb. d. Gegenwart. L. 1907, T.
Hertzler, W., Handkommentar zur Eisenb.-Verkehrsordnung. Berlin 1902, Liebmann.
Quaatz, R., der nationale Gedanke u. d. Eisenb. Brln. 1911, Stilke.
Struck, R., Grundzüge d. Betriebsdienstes auf d. preuss.-hessisch. Staatsbahnen. Berlin W. 1907, Oldenbourg.
Vater, R., Dampf u. Dampfmaschine. Leipzig 1905, Teubner.
Cauer, Betrieb u. Verkehr der preuss. Staatsbahnen. Bln. 1903, Springer.
Tesch, J., Katechismus f. d. Prüfung z. Eisenb-Assistenten der Staatseisenbahnen. Berlin u. Leipzig 1905, Luckhardt.
— Fahrdienstvorschriften. Hannover 1907, Jänecke.
Brosius u. Koch, Lokomotivführer. Wiesbaden 1902, Bergmann.
Eisenbahn-Verkehrsordnung vom 26. Okt. 1899. Berl., Springer.
Das deutsche Eisenbahnwesen der Gegenwart. 2 Bände. Berlin 1911, Hobbing.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Paul Gottschalk in Berlin:

*Aesop. Hain Nr. 327. Auch einz. Blätter.
*Gregorius IX. Mainz 1473. Def. oder die ersten 4 Bl. einz.

Germania, A.-G. in Berlin C. 2, Stralauerstr. 25:

Pachtler, G. M., der stille Krieg gegen Thron u. Altar oder das Negative der Freimaurerei.

Gubrynowicz & Sohn, Lemberg:
1 Schoenborn, Piastenschloss zu Brieg.
1 Schulte, Gesch. d. Breslauer Domes u. s. Wiederherstellg.
1 Wels, Kloster Leubus in Schles.

E. Mohr's Sort, in Heidelberg:

*Daguerres neuestes Verfahren bei Lichtbildern. Aachen 1844.
*Toussaint-Langenscheidt, latein. Unterrichtsbriefe.

*Hagen, Gesamtadventeur. Stuttgart 1850.

*Alles über Kiel.
*Alles vom Main.

Hugo Streisand in Berlin W. 50: Bühne u. Welt 1896—1908. Kplt. u. e. Hefte.

Herdersche Buchh. in Cöln a. Rh.: *Reusch, Index der verbot. Büch.
C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.: Winckelmann, sämtliche Werke. Tschudi, Menzel, Gemälde u. Stud. Lehnert, Gesch. d. Kunstgewerb. Gélib-Didot, Peint. décor. en France du XVI. au XVII. siècle. Bode-Knapp, Bronzen d. ital. Renaissance.
Singers Künstler-Lexikon.
Meier-Graefe, moderne Kunst.
Meier-Graefe, Manet.
Racinet, Costume hist. Einz. Bde.
W. Junk in Berlin W. 15:
*Boeck, indische Gletscherfahrten.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.: *Hardy, der Begriff d. Physis in d. griech. Philosophie.
*Jordan-Hülsen, Topogr. Roms.
*Szanto, ausgew. Abhdgn. 1906.
*Siebeck, Philosophie d. Griechen. II. 1888.
*Siecke, Götterattribute u. Symbole. 1909.
*Liebenam, röm. Vereinswesen.
*Wolff, Porphyrius de philos.
*Bigelmair, Beteiligg. d. Christen.
*Soltau, Fortleben d. Heidentums. 1906.
*Borghesi, Oeuvres.
*Babelon, Monnaies de la républ. Rom.
*Jordan, Tempel d. Vesta.
*L'année épigraphique. Kplt.
*Boehme, de symbol pythagoreis. 1905.
*Brissonius, de formulis et sollemibus pop. Rom. verbis.
*Ruggiero, Dizionario epigr.

Carl R. Moeckel in Zwickau i. S.: *v. Winterfeld, der Kamerad v. d. Garde, — Frieden im Krieg, — Krieg im Frieden, — das alte Eulennest.

Friedrich Schneider, Abt. D, in Leipzig:
1 Bechstein, Erzählungen. 1859.

E. Mönnich in Würzburg:
*Merkel, topograph. Anatomie. Bd. 1 oder kplt.
*Larousse, Dictionnaire illustré.
*Brugsch u. Schittenhelm, Lehrb. klin. Unters.-Method. Bd. 2.
*Schultze, topogr. Anatomie.
Zimmermann, Erbschaftssteuerges. Schenk, Flora v. Würzburg.
Emmert u. Segnitz, Flora von Schweinfurt.

Huwalds Buchh. in Sangerhausen:
*Toussaint-Langenscheidt, Unterr. Briefe: Französisch. Kplt.
*Ganghofer, hohe Schein. Geb.
*Günther, Heilige u. ihr Narr. Geb. Angebote direkt!

C. F. Rees'sche Buchh. in Heidenheim a/Brz.: *Holzmüller, Theorie der isogonalen Verwandtschaften. (Teubner.) M. 11.20.

Richard Bertling in Dresden-A.: *Amulett. Alles darüber.
*Beleuchtung. Entwicklung, Abbildn. v. Leuchtkörpern, Lampen, Feuerwerken, Branddarstellungen etc.
*Bie (Osk.), die Oper.
*Büla, dtsc. Gesch. in Bildern.
*Cooper, Lederstrumpf. Englisch. od. deutsch, nur vollst. Ausg.
*Emele (Jos.), über Amulette.
*Engelhardt, Böttger, Erfinder des sächs. Porzellans. 1837.
*Fontenelle (B. de). Deutsch, in ältern Ausgaben.
*Franz (Robert), 1815—92. Alles über diesen Komponisten, auch eigene Handschriftn. desselben. Porträts.
*Freiherrl. Taschenbuch 1848, 49, 1862, 72, 78, 80 u. Folge, einz.
*Frenzel, mineralog. Lexikon. Leipzig 1874.
*Fundgruben des Orients. 6 Bde.
*Gessners Werke f. Buchdrucker.
*Görres, Mystik.
*Gräßl, Taschenbuch. Alles vor 1840, einzeln, wie auch in Folg.
*Hamann, sämtl. Schriften.
*Hippel, sämtl. Werke.
*Hofkalender, Gothaischer, u. Almanach de Gotha. Alles vor 1840, einzeln, wie auch in Folg.
*Huysmans, gegen den Strich. Roman. 1905.
*Kiesewetter. Alles üb. d. Okkultismus.
*Ledermüller, Erzählgn. in Brief.
*Lehmann, Schneeberg.
*Meltzer, Schneeberg.
*Montaigne. Dtsch. Ältere Ausg.
*Müller (J.), musikal. Schätze d. Univ.-Bibl. zu Königsberg. Bonn 1870.
*Musik. Jahrg. 5—8, 12, 13.
*Naglers Künstler-Lexikon. Auch Neudruck.
*Oesfeld, Städte im Erzgebirge.
*Perty, mystische Erscheinungen.
*Reisen in den Mond.
*Rohbock, Sachsen. Isg. 1—4. 23. 46—50. Darmstadt 1855—62.
*Schäfer (W.), Sachsen-Chronik. 2. Serie, 1. Heft.
*Schelling, sämtl. Werke.
*Schneeberg. Alles darüber, auch Ansichten.
*Stammbücher, Alte, besonders solche mit Bildern.
*Talisman. Alles darüber.
*Stammbuch des Adels. 4 Bde.
*Zeitschrift u. Sammelbände der Int. Musik-Ges. Jahrg. 1—9.

H. Möller's Univ.-Buchh., Lund, Schweden:
*Chemiker-Zeitung 1905/14. Kplt. Sauber.

Chr. Limbarth in Wiesbaden:
Ströhls herald. Atlas.

Julius Neumann in Magdeburg: Topelius, Finnld. (Gotha, Perthes.)

Feldbuchhandlung G. Irmer in Lorringen-Mardeningen, Lothr.: Staatsbürger-Atlas. (Perthes.) Dahn, ein Kampf um Rom. Gute schöne Literatur. Mögl. geb.
Alfred Lorentz in Leipzig: Luther, de servo arbitrio. Luther, Opera latina. Vol. VII: Reformat. Schriften. 1873. Mannus. Bd. 5. Kplt. od. einz. Meyers Konv.-Lex. Neueste Aufl. Michael, Führer f. Pilzfreunde. Mommsen, röm. Gesch. Bd. 2. Mommsen, röm. Staatsrecht. Morf, Biographie Pestalozzis. 1869—1885. Müllenhoff, dt. Altertumskde. Kpl. Naglers Künstlerlexikon. Bd. 1—25. 1904—14. Nebe, Luther als Seelsorger. 1883. Ploetz, Ausz. a. d. Weltgeschichte. Pritzel-Jessen, dt. Volksnamen d. Pilanzen. 1882. Robock, Maler-Harzansichten. Rude, meth. Volksschulunt. Tl. 1. Scherr, Kultur- u. Sittengesch. Schlüssel zu Ostermann-Müller, lat. Uebgssb. A. C. 4. Tl. 1. Sombart, Kapitalismus. 2. Aufl. Treitschke, Politik. Ueberweg, System d. Logik. 5. A. Unger, wie entsteht ein Buch. (N. u. G.) Vierteljahrsschr. f. gerichtl. Med., v. Wernick. 3. Folge. Bd. 1—8. Wichert, E., gesamm. Werke. Kpl. Wolfram v. Eschenbach, v. Lachmann. Ältere Aufl. Auer, Entdeckg. d. Naturselbstdruckes. 1854. Bach, Hdb. d. Zahnersatzkunde. Biese, dt. Lit.-Gesch. 5./7. Aufl. Burckhardt, griech. Kulturgesch. 3./4. A. Kplt. Bumm, Geburtshilfe. 10. A. Dauthendey, Venusinenreim. Descartes, Opera omnia. Amsterd. 1670—83. Hesse-Dollein, Tierbau. Erdmann, ernste Spiele. Hatzfeld-Darmesteter, Dict. gén. étym. de la lang. franç. 1907. Heurck, Synopsis. 1880/84. Hirschberger Bibel. Haym, W. von Humboldt. Jahrbuch d. Arbeiterversicherg. bis 1914. Jahrb. d. dt. Bibl. Jg. 8. 9. 10. Körting, lat.-roman. Wtb. 3. Aufl. Liszt, Völkerrecht. 10. Aufl. Luther, Comm. ad Galatos.

Rudolf Heller in Halle a/S.: *Smith, Chemie.
*Oppenheimer, Biochemie.
*Ates Testam., Hebräisch-griech. oder hebräisch-latein.

Schmitz & Olbertz in Solingen: Märchen von 1001 Nacht. (Insel-Verlag.) Lederausg. Gut erhalt.

Max Adam's Buchh. in Glatz: Bibl. d. Unterh. Versch. Jahrgg.

C. Diller & Sohn in Pirna: *1 Esch, der Gummitechniker.	Leo Liepmannssohn, Antiquariat in Berlin ferner: *Reichardt, musik. Alman. 1796. *Riaño, critical and bibl. notes. 1887. *Riemann, Präludien u. Studien. *Rochlitz, f. ruhige Stunden. 1828. *Saché, Trait, d. tons de l'église. 1685. *Schamelius, ev. Lieder-Comment. 1737. *Sechter, Grunds. d. mus. Comp. *Succo, die Pensa. 1876. *Thibaut, la notation mus. 1912. *Thiéry, Etude s. le chant Grégorien. 1883. *Thüren u. Thalbitzer, the Eskimo Music. *Trojano, Discorsi del Trionfi. 1568. *Turner, Sound anatomized. 1724. *Valla, de expetendis. 1501. *Vogler, Choral-system André. (1800.) *— Hdb. z. Harmonielehre. 1802. *Walthof, de castratis. 1762. *Ergo, dans les propylées. 1908. *Expert, Maîtres musiciens. Kplt. u. einzeln.	Louis Mosche in Meissen: Minckwitz, illustr. Taschenwörterbuch d. Mythologie. Semper, der Stil. Heinrichshofen'sche Buchhdlg. in Magdeburg: Liller Kriegsztg. Jg. 1 Nr. 3. 5. 10. Erbitten Angebote von Kriegs- u. Gefangenenzzeitungen, sowie Maueranschlägen. G. Wimmer in Nordhausen: Vogtherr, Chemie.	A. Franeke, Sort. in Bern: *1 Aler, mangelhafte Geschlechtsempfindung des Weibes. *1 Kaufmann, pathol. Anatomie. S. Hahne in Berlin: Antiquarisch. Wildenbruchs Werke. Fontanes Werke. Liliencrons Werke. Spinozas Werke. Fichtes Werke. Haeckels Werke u. Welträtsel. Darwins Werke. Descartes' Werke. Laubes Werke. Gutzkows Werke. Arndts Werke. Hoffmann v. Fallerslebens Wke. Grabbe, Chr. D., Werke.			
Leo Liepmannssohn, Antiquariat in Berlin: *Acoustique, Histoire de l'Academie royale d. sciences a. d. Jahr. 1701—62. *Airy, on sound. 2. ed. *Albrecht, Versuch e. Abhdlg. v. d. Ursache d. Hasses. 1765. *Anfangs-Gruende erleichterte... 1747. *Baker, über d. Musik d. nordamerikan. Wilden. 1882. *Beyschlag, die Ornamentik der Musik. 1908. *Bode, die Tonkunst in Goethes Leben. 1912. *Capellen, Fortschr. Harmonie. 1908. *Cherubini, Cours de contrepoint. 2. éd. *Corfe, Thoroughbass simplified. (Etwa 1795.) *Coussemaker, l'art harmonique. 1865. *Dabney, the musical basis of verse. 1901. *Daube, General-Bass. 1756. *de la Croix, l'art de la poésie. 1694. *Deldevez, l'art du chef d'orchestre. 1878. *Dictionnaire (burlesque) aristocratique... 1836. *Ellis, the history of musical pitch. 1880. *(Faber Stapulensis,) in hoc opere contenta. 1514. *Fedele, Principj di canto fermo. 1722. *Fétis, Traité du contrepoint. 1846. *(Gaultier,) Traité contre les danses. 1794. *Geminiani, a treatise of Good Taste. 1749. *Geveart, nouveau traité d'instrument. 1885. *Guistiani, Discorso sopra. 1878. *Hausegger, Gedanken e. Schauenden. 1903. *Kade, ein feste Burgk. Luther-Codex. (1871.) *Kastner, Manuel général... 1848. *3. Kongr. d. I. M. G. Wien 1909. *(Le Gallois de Grimarest,) Traité du récitatif. 1707. *Loulié, Eléments... de musique. 1696. *Marpurg, Abhdlg. v. d. Fuge. 1753/54. *(Marpurg,) die Kunst, d. Klavier z. spielen. 1751. *Mozart, kurzgefasste Generalbass-Schule. 1. A. *Pellegrini, Museum historico-legale... 1665. *The Musical Notat. of the middle ages. 1890. *Rousseau, Lettre s. le musique. 1758.	Adolf Weigel in Leipzig, Wintergartenstr. 4: Rassmann, A., die deutsche Heldensage. 2 Bde. Gribojedow, A. S. (1795—1829), Verstand schafft Leiden. Lpzg. 1853. Lustspiel. Carlyles Briefwechsel m. Goethe. 1887. Dahn, ein Kampf um Rom. Baggesen, humorist. Reisen 1794—1795. Grimmelshausen, der aus dem Grabe der Vergessenheit wieder erstandene Simplicissimus. Nürnberg 1684. Andersen, Glücksblume,— Agnete. Schmid, H. v., Kanzler v. Tirol. 1862. Rahel (Varnhagen v. Ense). Virey, das Weib. Bayros, Alles von ihm (soweit nicht verboten). Meursius, Eleg. lat. sermonis In allen Sprachen. Dtsch. Soweit nicht verb. Hauptsächl. ält. Ausg. Brillat-Savarin, Physiologie du goût. Schöne Ausg.	H. Burdaeh in Dresden-A.: *Klingspor, baltisches Wappenb. *Rietstap, Armorial général. *Bach, Maschinenelemente.	Buchh. C. Bachmann in Zürich 1: Woermann, Kunstgesch. 1. Aufl. Bd. 2 u. 3. Geb. Brockhaus' Konv.-Lexik. 17 Bde. Neueste Ausg. Gut erhalten. Freitag, C. W., Lexicon arabico-latinum. Halle 1836. Kl. Ausg. Atlas zu Klapproths Asia polygl.	Eugen Francks Buchh., Oppeln: *Handb. d. Bautechnikers. Vollst. A. e.	Kaufhaus Oberpollinger, München: *Singer, die moderne Graphik. (Seemann.) *Kasimir, Belgien. (Hanfstaengl.) *Staeger, Ferd., Mappe. (Berl., Gurlitt.)	Ernst Ohle in Düsseldorf: *Privatdrucke, sow. nicht verbot. *Doves-Press-Drucke. *Goethes Werke. Propyläenausg. Leder.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:	Baedekersche Buchh., Elberfeld:	L. & A. Brecher in Brünn:	Buchh. Hans Dommes in Köln:
(A) Beiblätter z. d. Annalen der Physik. 37—40.	*Schmidt, Erich, Charakteristiken. Bd. 1. Kleist, Geb.	*Rellstab, 1812. Alte Ausg.	*Laotse, Buch vom Tage und der Tugend.
(A) Bilderschatz, Klass. I—XII.	*Crane, Linie u. Form. Ant.	*Wölfflins Archiv f. lat. Lexikographie. 15 Bde. 1887—1908.	*Alle Langenscheidtschen Methoden. Vollst.
(A) Presse, Dt. Landw., 1914, 16.	*George-Wolfskehl, dtsche. Dichtung. Bd. 1. Br. Ant.	*Thesaurus linguae latinae. Über Silhouetten d. 18. Jh., speziell Wien. 1809.	*Alle Meyerschen Klassiker im Friedenshalbfürzbd.
(A) Ergebnisse d. inn. Med. 8/13.	*Richter, Lebenserinnerungen eines dtschn. Malers. Ant.	Niedieck, P., mit der Büchse in fünf Weltteilen. Geb.	*Alle Ganzlederausg. der Tempelklassiker.
(A) Gardthausen, Augustus.	*Groos, K., Einleitung in die Aesthetik. Ant.	Genealog. Taschenb.	*Lippmann, Dürers Handzeichnungen. (Grote.)
(A) Cranz, Ballistik. 4 Bde.	*— der ästhetische Genuss. Ant.	Gräfl. Taschenb. Letzte	*Günther, Heilige u. ihr Narr. In Gzl.
(A) Spielhagen, aus m. Studienm.	*Volkelt, Aesthetik. Ant.	Freiherrl. Taschenb. Jgge.	*Ullsteins Weltgesch. Htbl.
(A) Nocht, Vorles. üb. Schiffshyg.	*Lotze, Aesthetik. Ant.	Briefadel. Taschenb.	Sis-Verlag in Zeitz:
(A) Loersch, Ingelheimer Oberhof.	Keimling & Grünberg in Stettin:	Brünner Ansichten.	*Lanz v. Liebenfels, Theozoologie oder d. Kunde von den Sodomsäfflingen u. dem Götter-Elektro. Geb.
(A) Codex dipl. Anhaltinus. 6 B.	Schleiermacher, Briefe üb. Schlegel, Lucinde. L.-A.	Eberhard, synonym. Handwörterb. d. dt. Sprache. Eilt!	Friedrich Meyers Buchh., Leipzig:
(A) Hertwig, die Zelle.	Wagner, Briefe an e. Putzmach.	Freytag, verlor. Handschr. Bd. 2.	*Baisch, Reinhart u. s. Kreise.
(A) Korschelt-H., vgl. Entwgesch.	Th. Krische, Univ.-Bh., Erlangen:	Deutsche Landbuchh. G. m. b. H., Berlin SW. 11, Dessauerstr.: Günther, F., der Harz.	*Lichtenberg-Jaffé, deutsch-röm. Landschaftsmalerei.
(A) Geschlecht u. Gesellsch. I/X.	*Kocher, chirurg. Operationsl.	Andr. Fred. Höst & Sön, Kopenhagen:	Max Lehmstedts Buchhandl. in Weissenfels:
Karl W. Hiersemann in Leipzig:	Kirn, Dogmatik u. Ethik.	Sanders, deutscher Sprachschatz.	1 Hottinger, Orbis pictus. 3.—
Bosch, Ergebni: ein. wiss. Studienreise dch. Mesopot. u. Persien. Bln. 1904.	Plitt-Schulze, Symbolik.	Kästner, Gesch. d. Mathematik.	O. Klemm, K.-G. in Leipzig:
Chatschab, die wirtschaftl. Lage d. heut. Persien. St. Pet. 1912. (Russ.)	Jugendgarten, Wildermuth. Bd. 7.	H. Morchel's Buchh. in Dresden:	*Corvin. Alles.
Ukert, Geographie d. Griechen u. Römer. 1816.	J. J. Plaschka, Wien I, Wollz. 29:	*Müller, R. v., das sächs. Erzgeb.	*Hartmann, Zeitgeschichte, — Tagessfragen etc.
Zimmermann, chines. Porzellan. Lg. 1913.	*Therese Krones. Alles von ihr u. über sie.	C. Boysen in Hamburg:	*Campe, Robinson. (Geibel.)
Morgan, Recherches sur les origines de l'Egypte. 1896/97.	*Fichtes, — Hegels, — Schelling's Werke.	Liersemann, Erinner. e. Seeoffiz.	Erich Matthes, Leipzig, Karlstr. 10:
Heimatkunst, Altberg. 1. Bd. Möbel, m. Geleitwort v. O. Scheel.	*Illustr. Bücher 18.—19. Jahrh.	Deubner, Südseereise.	*Frenssen, Bismarck.
Bowman a. Crowther, Churches of the Middle-Ages. Lond. ca. 1855.	*Wien. Illustr. Werke.	Hirschberg, dtschr. Seeoffizier.	Handbuch der Fischzucht und Fischerei. (Berlin 1886.)
Delamare, Archéologie de l'Algérie. Paris 1850.	Fr. Semminger in Bern:	Moritz & Münzel in Wiesbaden:	Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
Kaysers Bucherlexikon. Bd. 1/12 (1750—1852).	*Handb. d. Architektur. 4. Teil.	*Muther, Gesch. d. Malerei.	*Dehio u. Bezold, kirchl. Baukunst d. Abendl.
Archiv d. histor. Vereins v. Unterfranken. Bd. 25.	5. Halbbd. H. 3.	*Florenz, Dichtergrüsse.	*Dehio, Handb. d. dt. Kunstdenkmäler. III.
Biberstein de Kazimirski, Dictionnaire arabe-franç.	Angebote direkt.	*Hensel, Fam. Mendelssohn.	*Kulmann, sämtl. Dichtgn. 1857.
Werke über d. alt. Goldbergbau in Südamerika v. u. z. Zt. d. Spanier.	Brecht'sche Buchh. in Hameln:	*Jännicke, Porzellan.	*Dickens, sämtl. Werke, übers. v. Kolb, Stuttg. 1841. Ill. v. Cruikshank. Bd. 2.
Harnack, Dogmengesch. Nste. A.	*Güldner, Gasmaschinen.	*Karpeles, Heine-Memoiren.	*Holberg, Niels Klimles unterird. Reise.
H. Kirsch, Wien I, Singerstr. 7:	*Schöttler, Verbrennungsmotoren.	Hermann Behrendt in Bonn:	*Kotzebue, Reise n. Livland. Berl. Orig.-A. v. 1805.
*Lauda Sion, altchristl. Kirchenlieder, lat. u. dt. v. K. Simrock.	*Pfarr, Wasserkraftmaschinen.	*Enzyklop. d. mikrosk. Technik.	*Steuer, Planktonkunde. Geb.
*Zahn, die Freisingischen Saalkopial- u. Urbarbücher.	*Stodola, Dampfturbinen.	*Caesarius v. Heisterbach, Marienlegenden.	*Stier-Somlo, Handb. d. Völkerr. Kplt. ausser III, 2.
*Brunner, Seb., die theologische Dienerschaft am Hofe Josefs II.	Angebote direkt erbeten.	*Planck, allg. Mechanik.	*Stimmen, Dtsche. Jg. 1—5.
*— Chorherrn-, Cistercienser- und Benediktinerbuch.	Hugo Streisand in Berlin W. 50:	*La Rosa, der Aether.	*Stromer u. Reichenbach, Lehrb. d. Paläozoolog. Bd. 2. Geb.
*— Cl. M. Hofbauer.	*Neue Zeit. Org. d. Sozialdemokr. Jg. 1, 12, 15—17, 19, 20, 23, 24.	*Helmholtz, Vorl. üb. Physik. V.	*Strzygowski, Orient oder Rom.
*Hungari, Anekdotenschatz. 7 B.	*Neue Rundschau 1907, 08, 11, 14.	*Voigt, Magneto- u. Elektrooptik.	*Sueton, Lebensbeschr., dtsch. v. Eichhoff.
*Alles über niederösterr. Städte, Märkte u. Dörfer.	Volkserzieher - Versandbuchhndl. in Schlachtensee:	*— Mechanik.	*Sybel, 1. Teil. Polens. 1874.
Direkte Angebote.	*Spohr, W., Fidus.	*Schuster, physikal. Optik.	*Tauler, Predigten. 1703.
Gustav Schlemminger in Leipzig:	*Ploetz, Geschichtstabellen.	*Wood, physikal. Optik.	*Techet, Völker, Vaterl. u. Fürst.
*Zeitschr. f. Biologie. N. F. 19/29.	Otto Ryssel in Baden-Baden:	*Atlas d. Alpenflora.	*Thilo, Codex apocryphus Novi Test. I. 1832.
*Arrhenius, Eiweisskörper. 1909.	1 Hearn, das Japanbuch. Geb.	*Meister d. Farbe 1905, 11, 14.	*Thouret, Kat. d. Musiksamml. d. K. Hausbibl. Berlin. 1895.
*Bechhold, Kolloide in der Biologie u. Medizin.	1 Mereschkowski, Michelangelo. Luxus-Ausg. Ganzlieder.	*Peschel, Gesch. d. Erdkunde.	*Tietze, Methode d. Kunstgesch. 1913.
*Handb. d. Immunitätswissenschaft. Bd. 1.	Hermann Rauch in Wiesbaden:	*Dächsels Bibelwerk.	*Tisserand, Traité de mécan. cél.
Louis Finsterlin in München:	*v. Stramberg's rheinischer Antiquarius 1843—71.	Ferd. Beyer in Königsberg i. Pr.:	*Tschackert, Entsteh. d. luth. u. reform. Kirchenl. 1910.
*A. O. Weber. Alles.	Emil Bierbaum in Düsseldorf:	Hauptmann, Promethidenlos.	
*Wagner, künstl. Düngemittel.	*Kuhn, Kunstgeschichte. Kplt. Gb.	Schmidt, d. Münzen u. Medaillen Kurlands. Riga 1854.	
Andr. Fred. Höst & Sön, Kopenhagen:	Buchh. des Schweiz. Grütlivereins in Zürich:	Martin Breslauer in Berlin W. 15, Kurfürstendamm 29:	
1 Bombelles, Graf v. Chilli.	*Rehm, mod. Fürstenrecht. Brosch.	*Grünewald, Isenheimer Altar, hrsg. v. M. J. Friedländer. München 1908.	
	*Martin, R., Jahrbuch d. Vermögens u. Einkommens d. Millionäre i. Preussen. (1913.)	Buchh. Heh. Z. Gonski in Köln:	
	J. Greven in Crefeld:	*Niecks Biographie v. Chopin.	
	*Martin, deutsche Machthaber.	*Rolland, Jean Christoph. (Ollendorffsche Ausg.)	
	*Stempel, Volkstypen.	*Münich, lustige Gesch. v. Rhein. Angebote direkt	
	*Nörrenberg, Dekanat M. Gladb.	Verlag d. A. D. Sprachvereins in Berlin W. 30:	
	*Zinkeisen, osmanisches Reich.	*Kluge, Fr., von Luther bis Lessing. 4. Aufl. 1904.	
	*Gegenbaur, Lehrb. d. Anatomie.		
	*Spalteholz, Handatlas d. Anat.		

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurück erbitten ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Boehn, Biedermeier.

Br. 25.— ord., 18.75 no.
geb. 27.50 ord., 20.60 no.

Fechheimer, Blästik d. Ägypter.

Br. 10.— ord., 7.50 no.

geb. 12.— ord., 9.— no.

Faubert, Roman eines jungen Mannes.

Br. 5.— ord., 3.50 no.

geb. 6.— ord., 4.50 no.

Kristeller, Kupferstich u. Holzschnitt.

Br. 25.— ord., 18.75 no.

geb. 30.— ord., 22.50 no.

Slevogt, Sindbad der Seefahrer.

Geb. 100.— ord., 75.— no.

Berlin, 7. August 1917.

Bruno Cassirer.

Storm'sche Kursbücher.

Wir bitten, alle Ex.
der Sommerfahrräume,
die ohne Aussicht auf
Absatz dort lagern,

umgehend,
spätestens bis
25. August,

unberechnet an uns zurückzugeben, um Remittenden auf das Mindestmass zu beschränken.

Ersatz werden wir nach dem Erscheinen der Winterausgabe leisten.

Kursbuch-Verlag
C.G. Röder, Leipzig.

Umgehend zurück

erbitten wir:

v. Adlersfeld-B., Die blonden Frauen von Ulmenried, gebunden (in Schutzkarton) netto ₩ 3.40

Reich, Grillparzers Dramen, gebunden netto ₩ 2.85

Suttner, B. v., Gesammelte Schriften, gebunden à netto ₩ 2.10

Nach dem 10. November 1917 können wir Exemplare nicht mehr zurücknehmen!

Verlag "Berlin-Wien"
Spielmeyer & Wenzel,
Berlin SW. 48.

Umgehend zurück

erbitten wir, soweit zur Rücksendung berechtigt,

Pietsch, Deutscher Sprache Ehrenkranz

Zweite Auflage. —

Woch. 4.50 ₩.

Woch. Geb. 6 ₩.

Nach dem 10. Novbr. d. J. können wir Rücksendungen nicht mehr annehmen.

Berlin, 10. Aug. 1917.

Verlag des Allg. östl. Sprachvereins.

Sofort zurückzurütteln

alle rücksendungsberechtigten Exemplare von:

Landau, Ostpreußische Wanderrungen. 1. Auflage.

ℳ 1.90 netto.

Stresemann, Michel, horch der Seewind pfeift.

ℳ 1.15 netto.

Würz, Der Wille siegt.

ℳ 1.15 netto.

Nach dem 10. November 1917 bedauern wir Remittenden nicht mehr annehmen zu können.

Berlin, den 6. August 1917

W. 35, Lützowstr. 89/90.

Reichsverlag
Hermann Küloff.

Zurück

erbitten ich alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

v. Kemnitz, Das Weib u. seine Bestimmung.

Der unsichtbare Tempel 1917, Heft 4
(enthaltend Verwegen, Krieg und Jenseitsglaube, von dem in Kürze ein Sonderdruck erscheint).

Hoenigswald, Die Philosophie des Altertums.

Für Erfüllung dieser Bitte wäre ich zu Danke verpflichtet.

München, den 8. August 1917.

Ernst Reinhardt.

Schnellstens zurückzurütteln
alle in Kommission erhaltenen Exemplare von:

Grunenberg, Verstaatlichung der Elektrizitätsversorgung.

Nach dem 6. November d. J. bedauern wir seine Exemplare mehr zurückzunehmen zu können.

Berlin, den 6. August 1906.

Putzkammer & Mühlbrecht.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Wir suchen zum 1. Oktober oder früher einen gut empfohlenen jungen

Gehilfen.

Anwerbungsschreiben mit Gehaltsansprüchen, auch Kriegsbeschädigter, erbitten

Brandenburg (Havel),
den 6. August 1917.

Aud. Koch's Hofbuchhandlung
(G. Trübe).

Für sofort oder 1. September
suche ich einen jungen

Gehilfen oder Gehilfin

für Expedition und Ladenverkehr. Der Posten ist für jüngere Leute geeignet, die sich in einem lebhaften großstädtischen Betriebe weiterbilden wollen.

Gehalt nach Übereinkunft, Forderungen erwünscht.

Wohlthat'sche Buchhandlung
(Martin Kindler), Berlin-Friedenau.

Für jetzt oder später suche ich einen militärfreien Gehilfen, der mit den Spezialarbeiten d. Leipziger Kommissionsgeschäfts vertraut ist und welchem an dauernder Anstellung liegt. Bewerbungen erbitten mit Zeugnisabschr. u. Angabe der Gehaltsanspr.

Leipzig, Talstraße 19.

Nob. Forberg.

Wir suchen für bald, evtl. später tüchtigen Gehilfen oder Gehilfin.

Düsseldorf.

C. Schaffnit Nachf., Buchhandlung.

Angebote sind zu richten an Feldbuchhandlung G. Irmer, Lorringen-Mardeningen, Loth.

Zum 1. Oktober, evtl. früher
suche ich einen tüchtigen Gehilfen, in der Hauptstube f. den Ladenverkehr. Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften erwarten.

Dresden. Adolf Urban.

Für ein lebhaftes kath. Geschäft in schöner Stadt Bayerns wird ein

tüchtiger Gehilfe oder Gehilfin

zum 1. September, evtl. früher oder später,
gesucht.

Gefällige Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an die Geschäftsstelle des Vorsenvereins unter Nr. 1210.

Wegen Einberufung zum Hilfsdienst suche ich einen jüngeren Gehilfen oder Gehilfin für mein Sortiment. Eintritt bald. Angebote mit Ansprüchen erwarten.

Nürnberg. M. Edelmann.

Zu möglichst baldigem Antritt, spätestens 1. Oktober

tüchtiger Sortimentsgehilfe oder Gehilfin

besonders für Ladenverkehr gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Bild und Zeugnisabschr. erbitten

Eisenach. Hugo Brunner
Großh. Sächs. Hofbuchh.

Zum möglichst baldigen Eintritt, spätestens 1. Oktober
suche ich für mein lebhaftes Sortiment noch einen tüchtigen Gehilfen oder Gehilfin.

Bonn. Ludwig Nöhrscheid.

Hannover.

Wir suchen zum baldigen Eintritt tüchtigen Gehilfen (oder Gehilfin) für

♦ Bestellposten ♦

Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsanspr. u. Bild geradenwegs erwarten.

Schmorl & v. Seefeld Nachf.

Hannover — Bahnhofstr. 14.

Wegen Einberufung meines jetzigen Geschäftsführers suche ich zum baldigen Antritt einen tüchtigen, gänzlich militärfreien Buchhändler, der als Vertreter des einberufenen Chefs imstande ist, ein lebhaftes Sortiment zu leiten. Die Stellg. ist dauernd. Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften u. Gehaltsanspr. erbittet
Differt's Buchhdgl.
(Moritz Liebe)
Inh. Carl Koske,
Cottbus.

Dresden.

Selbständiger Posten.

Für 1. Oktober suche ich einen im Ladenverkehr mit vornehmer Kundenschaft durchaus gewandten Herrn, der über gute Literaturkenntnisse (Bibliophilie) verfügt und in allen anderen Sortimentsarbeiten firm ist. Er mügte die Fähigkeit in sich fühlen, mich in Abwesenheit zu vertreten und dem Personal vorzustehen. Angebote mit Zeugnisabschr., Bild u. Angabe der Militärverhältnisse umgehend direkt.

Arthur Delling.

Erfahrene Dame

oder

Kriegsbeschädigter

für Bestellbuchführung und Ladenbedienung sof. gesucht. Gehalt nach Vereinbarung. Angebote mit Zeugnissen u. Bild umgehend erbitten.

Richard Auerbachs Nachf.
Berlin-Steglitz.

Zum Oktober oder früher suche ich einen Gehilfen oder Gehilfin für Bestellbuch u. Kundenverkehr.

Posen.
Friedrich Ebbecke.

Wegen Einberufung suche sofort oder 1. September

Gehilfen(in)

für Bestellbuch und Ladenverkehr. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbitten.

Oppeln. Hugo Willimsky.

Wegen Einberufung meines ersten Gehilfen suche ich j. 1. Oktober oder später einen

Gehilfen

oder ausgebildete

Gehilfin.

Hagen i. Westf.
Otto Hammerjämidt.

Für mein Sortiment suche ich für sofort oder spätestens 15. September einen jüngeren Gehilfen oder eine junge Gehilfin, die gewöhnt sind, schnell und sicher zu arbeiten und den Inhaber bis zum Friedensschluß zu vertreten vermögen; auch kriegsbeschädigte Gehilfen nicht ausgeschlossen.

Angebote mit Gehaltsansprüchen u. Bild sofort erbitten.
Brandenburg (Havel),
August 1917.

Martin Evenius
vorm. Müller & Wiesle

Abteilungs - Vorsteher gesucht!

Wir suchen für unsere Buch-Abteilung, hauptsächlich für die recht umfangreiche Expedition der Heinrich Zovote-Bücher, einen tüchtigen Herrn, der bereits in ähnlichen Stellungen tätig war und dadurch die Gewähr bietet, daß er — mit den nötigen Hilfskräften — die gesamten in Betracht kommenden Arbeiten (Verkehr mit Buchdrucker und Buchbinder, Lagerverwaltung, Expedition, Briefwechsel und Abrechnungsarbeiten) selbständig schnell und zuverlässig erledigen kann.

Bewerbungen mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. erbitten

Verlag Dr. Eysler & Co.
(G. m. b. H.)
in Berlin SW. 68,
Markgrafenstr. 77.

Kommissionsgeschäft

mit

Grosso-Abteilung

sucht zum 1. Okt. d. J. einen Gehilfen, der flotter Expedient ist und gute Sortimentskenntnisse besitzt, um Bestellungen selbständig zu verschreiben.

Angebote unter Nr. 1314 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbitten.

Für verschiedene Abteilungen

meines Hauses. (Auslieferung, Sortiment, Herstellung und Vertrieb) suche ich

zum 1. Oktober

noch einige jüngere und ältere, buchhändlerisch geschulte Gehilfen oder Damen mit guten Empfehlungen. Angebote mit Gehaltsansprüchen schriftlich erbitten an

Carl Heymanns Verlag,
Berlin W. 8.

1. Oktober

Berliner Verlagsbuchhandlung sucht zum Antritt am 1. Oktober Gehilfen oder Gehilfin für Auslieferung und Lagerverwaltung.

Durchgehende Arbeitszeit. Sonnabends 3 Uhr Schluss. Damen oder Herren, die diese Tätigkeit schon ausgeübt haben und durch Erfahrung, Umsicht und Entschlossenheit den übrigen Angestellten der Auslieferungs-Abteilung vorzustehen wissen, werden um ausführliche Angebote mit Zeugnisabschriften u. Nr. 1301 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins gebeten.

Zum baldigen Antritt, spätestens 1. Oktober, gewandter

Gehilfe oder Gehilfin gesucht. Etwas Kenntnisse des Musikalienhandels erwünscht, aber nicht Bedingung. Aussöhrlicher Bewerbung auch Kriegsbeschädigter erbittet die

Gerstenberg'sche Buch-, Kunst- u.

Musikalienhandlung,

Hildesheim.

Wegen Einberufung des jetzigen suche zum 1. Juli oder später tüchtigen Gehilfen (oder Gehilfin), der selbständig arbeiten kann, für meine Buchhandlung, verbunden mit Papier- und Schreibwarengeschäft nebst Formularlager. Gef. Angebote von nur tüchtigen Gehilfen, auch jüng., nebst Zeugnisabschriften u. Photographie unter Angabe des Gehalts erbitten an H. Zimmermann, Buchhandlung u. Buchdruckerei in Waldshut a/Rh. (Baden).

Berlin.

Zum 1. Oktober oder möglichst früher suchen wir zwei tüchtige Mitarbeiter,

Gehilfen oder Gehilfin.

Besonderen Wert legen wir auf selbständiges und gewissenhaftes Arbeiten, sowie leichte Auffassungsgabe.

Gef. Angebote unter Beifügung von Zeugnissen, Gehaltsanspr. u. Bild an

Simon Schropp'sche Landkarten-Handlg.
Berlin,
Dorotheenstraße 53.

Für 1. Oktober d. J.

suchen wir einen tüchtigen

Gehilfen

mit guten Sortimentskenntnissen, tüchtiger Verkäufer, für Ladenverkehr und Bestellbuch.

Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften sowie Gehaltsansprüchen und Angabe der Militärverhältnisse erbitten

Axel Junckers Buchhandlung
Karl Schnabel
Berlin W. 9, Potsdamer Str. 6.

Zum 1. Oktober, event. schon früher suche ich für mein lebhaftes Sortiment eine jüngere tüchtige

Gehilfin, auch jüngeren Gehilfen

für den Ladenverkehr und Bestellposten.

Stellung ist von Dauer.
Bewerbungsschreib. m. Bild u. Gehaltsansprüchen erbitten

Wilhelmshaven.
Robert Sodtus.

Zum baldigen Eintritt suche ich für mein lebhaftes Geschäft durchaus zuverlässigen, gewandten Gehilfen oder Gehilfin. Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen an

Mülhausen, Elsaß.

Carl Hermann.

Kontenführer,

perfekt im Mahn- und Klägewesen, mit langjähriger Kunden-Erfahrg., zum baldigen Antritt, mögl. 1. September, gesucht.

Ausführliche Bewerbungen m. Gehaltsansprüchen erbeten

Berlin W. 30.

Wilhelm Borngräber
Verlag.

Buchhandlungsgehilfin

für sofort od. 1. Oktober gesucht.
Angeb. mit Zeugnisabschr., Gehaltsang. u. Bild erbeten

Paul Lindner
(Brode'sche Buchhandlung),
Grünberg i. Schl

Gehilfe od. Gehilfin f. Ladenverkehr gesucht.

Angebote mit Gehaltsanspr.
Füssingers Buchh.,
Berlin W., Potsdamerstr. 106 B

Lehrling.

Junger Mann oder junge Dame unter günstigen Bedingungen sofort oder später gesucht.

Berlin W. 35,
Potsdamerstr. 42.
Schweizer & Mohr
Richard Nyff
Buchh. u. Antiquariat.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch f. Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 f. d. Zeile.

Bilanzsicherer Buchhalter

und erfahrener Buchhändler, 45 J. alt, unverheiratet, militärfrei, z. Zt. in leitender Stellung, mit allen vorkommenden Arbeiten, Kasse, Korrespondenz, Rechnungswesen vertraut, sucht für 1. September oder später Vertrauensposten in

Verlagsbuchhandel oder Graphischer Industrie.

Süddeutschland bevorzugt.
Gef. Anträge u. # 1262 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Erf. Kontoristin

aus d. Buchh. sucht selbst. Posten f. 1. Sept. (Leipzig bevorzugt.)

Gef. Angeb. unter H. V. # 1307 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Fräulein mit guter Schulbildung, bis jetzt im elterl. Geschäft tätig (Buch- und Schreibwarenhandlung), sucht zweds Weiterbildung, besonders in allen buchhändl. Arbeiten, Stellung zum 1. Oktober in einem grösseren Sortiment, ev. verbunden mit Schreibwaren.

Gef. Angebote unter # 1311 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Norddeutschland.

Junger Buchhändler sucht Stellung zum 1. X. 1917 in grösserem Sortiment. Angeb. unt. H. # 1316 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Gehilfe, 23 Jahre,

vertraut mit:

dopp. Buchföhrg. (bilanziert)

Korrespondenz

Zeitschriften-Expedition

Inseratenwesen

Propaganda,

gute Allgemeinbildung (Einj. Freiwill.), gegenwärtig in verantwortungstreicher Stellg., sucht selbständigen Posten in Leipzig.

Gef. Angeb. unt. # 1306 d. Geschäftsstelle des B.-B.

Süddeutschland Verlag

Erfahrener Verlagsbuchhändler in reif. Jahren, der den Verlag, einschl. Drudereitwesen, von Grund auf kennt, sehr zuverlässige und vertrauenswürdige Persönlichkeit, selbständ. gew., besonders auch bewandert im Rechnungs- u. Bankwesen, in Buchhaltung u. Bilanz (dopp., sogen. amerikan. Buchführung), möchte z. 1. Oktober in Süddeutschland Vertrauensstellung annehmen, allenfalls zunächst nur in Kriegsvertretung. Gef. Angebote unter # 1313 an d. Geschäftsstelle des B.-B.

Für Verlag!

Junger Schriftsteller, Akademiker, künstlerisch und buchtechnisch durchgebildet, sucht sofort entsprechende Position.
Gef. Anerbieten an Buchh. Gust. Fock G. m. b. H., Leipzig, erbeten.

Sortiment

gesetzten Alters, ev., militärf., m. Gymn.-Bildg. u. besten Empfehlungen, sucht, gestützt auf eine jahrelange selbständige Tätigkeit,

Lebensstellung

im Sortiment oder Verlag. Eintritt Mitte September.

Angebote unter 1304 durch die Geschäftsst. des B.-B.

Dauernde Stellung

gesucht in Leipzig von einem Buchhandlungsgehilfen im mittl. Alter, der aus dem Auslande wieder zurückgekehrt ist. Antritt am 15. Aug. oder nach Übereinkunft in einem Verlage, Verw. oder Druderei. Sehr gute Empfehlungen stehen dem Suchenden zur Verfügung.

Gehalt nach Übereinkunft.

Angebote unter H. K. # 1297 durch die Geschäftsst. des B.-B.

Berlin! Berlin!

Buchdrucksachmann Hersteller : : :

militärfrei, 24 Jahre alt, gute Allgemeinbildung, Absolvent d. Gymn., tüchtige, arbeitsfreud. Kraft, sucht dementsprechenden Posten in Verlagsbuchhandlung.

Eintritt kann sofort erfolgen.

Werte Angeb. u. M. St. 1310 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Für meine Mitarbeiterin, die ich in jeder Beziehung, vor allem auch was schnelles und sicheres Arbeiten betrifft, aufs beste empfehlen kann, suche ich in einem **Leipziger Verlag** (auch **Musikalien-Verlag**) zum 1. Oktober Stellung.

Hannover.

Erich Wendebourg.

Vermischte Anzeigen.

Infolge der täglich im Preise steigenden Pack-Materialien berechnen wir v. jetzt ab für jedes Post-paket — .25 extra.

Firmen, die diese Belastung nicht anerkennen, bedauern wir nichts mehr direkt liefern zu können.

Wilhelm Borngräber Verlag Berlin

Verleger gesucht

f. Populär-medizinisches Haus-Lexikon. — Neu u. eigenartig! — Ca. 18 Druckb. — Honorar erforderlich. Angeb. unt. „Lexikon“ # 1312 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Wissenschaft

... Technik

... . Kunst

Diesbezügliche Werke zeigen Sie auch während der Kriegszeit mit durchschlagendem Erfolg in der allgemeinverständlichen illustr. Wochenschrift üb. die Fortschritte in Wissenschaft u. Technik. „Die Umschau“ an. Verlegerreferenzen auf Wunsch. Die gediegene, gebildete und als äusserst kauflustig und kaufkräftig zu bezeichnende „Umschau“-Gemeinde kauft gern nicht nur grosse und kleine Werke wissenschaftlichen und technischen Inhaltes, sondern auch gute Romane, interessante Broschüren usw. Verleger und Buchhandlungen erhalten auf Inserate und Beilagen

Vorzugsrabatte.

Inseratenverwaltung der „Umschau“ F. C. Mayer, G.m.b.H., München NW.15, Keuslinstrasse 9 (Fernsprecher 32727), zugleich alleinige Inseraten- und Beilagenannahme für die Zeitschrift des Deutschen Lehrervereins für Naturkunde. „Aus der Heimat“ (32220 Expl. Kriegsauflage, sonst über 40 000).

Bildersammlung

(Alte deutsche, fläm., holländ. u. erste moderne Meister), auch **größeres** Objekt, zu kaufen gesucht. Auch Angebote **einzelner** Werke von **wirklicher Qualität** (auch Handzeichnungen, Porträts, alte Ortsansichten) dauernd erbeten. Kollegen wird bei entsprechendem Nachweis **angemessene** Vergütung und Discretion zugesichert. Möglichkeit zu ständiger, gewinnbringender Verbindung. Genaue Angeb. aus **Privatbesitz** möglichst mit Angabe von Größe, Motiv usw. erbeten unter B. V. W. # 1227 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Von allen Verlags-, Titel- und Preisänderungen usw. wird unverzüglich Mitteilung erbeten an die

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abtlg.

Druckpapier,

holzfrei, auftragend, 55×80 cm,
ca. 42 kg pro 1000 Bg., nach vorher. Bemusterung gegen Kasse

kaufst

Verlag Ludwig Davids,
Schwerin i/M.

Verlagsreste, Druckplatten usw.
kaufst bei E. Bartels, B. Weihensee.

Dr. phil.,

Leipzig, im Lesen von Korrekturen geübt, wünscht noch solche zu übernehmen. Gef. Angebote d. d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten unter # 1305.

Wir suchen einen Posten sat.

Druckpapier

Format ca. 66×100 zu kaufen.
Direkte Angeb. an Carl Pataky,
Berlin W., Lützowstr. 2.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrirter Text; II = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Bayerischer Buchhändler-Verein. (E. V.) S. 953. — Die Flamen gegen den französischen Buchhandel. III. (Schluß.) S. 955. — Kleine Mitteilungen. S. 956. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 5265. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 5266. — Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. S. 5267. — Anzeigen-Teil: S. 5269—5288.

Adam's Bb. in Glad	Deutsche Verlagsanstalt	Hussinger's Bb. 5287.	Huwald's Bb. 5282.	Mohr's Sort. in Heidel-	Schreiber in Eh.
5282.	in St. 5276, U 2.	Germania A.-G. 5282.	Hedrich 5286.	berg 5276.	5276.
Auerbach's Arch. in	Dissert's Bb. 5286.	Gertenberg'sche Bb. in	Junders Bb. in Berlin	Möller in Lund 5282.	Schropp'sche Landkarten-
Steglitz 5286.	Diller & Sohn 5283.	Görlitz 5286.	5286.	hdig. 5286.	hdig. 5286.
Bachmann in Zürich 5283	Dommes 5284.	Gesellschaftsliste d. B.-V.	Juntz, W., in Brln. 5282	Morhels Bb. 5284.	Schulz & Co. in Plauen
Baedeker in Elb. 5284.	Dunder, A., Verlag in	5269. 5274. 5288.	Kärm Nohf. in Le. 5274	Moris & R. 5284.	5282.
Baer & Co. 5282. 5284.	Weimar U 1.	Gönni 5284.	Kaufhaus Überpoltinger	Mosche in Weiß. 5283.	Schweizer & Mohr 5287.
Bärger, H., Verlag 5281	Göblede in Posen 5286.	Gottschalk 5282.	5285.	Müller, G., in Mü. 5271	Schweidische & Sohn in
Bartels in Weiß. 5288.	Gedemann in Nürnberg.	Graupe 5283.	Keining & G. 5284.	5275. 5278.	Brunn. 5270.
Behrendt in Bonn 5284.	5285.	Greven in Crefeld 5284.	Kirsch in Wien 5284.	Neumann in Magd. 5282	Semminger 5284.
Berling in Dr. 5282.	Grimm 5286.	Grieben's Reiseführer	Klemm, O., in Le. 5284.	Öhle in Düss. 5283.	Sis-Berlag 5284.
Beyer, H., in Königslb.	Ewenius 5286.	5260.	Loh's Hofbh. in Branden-	Pataky 5288.	Strelitz 5282. 5284.
5284.	Dr. Eseler & Co. 5286.	Grieße 5281.	burg, 5285. 5286.	Pillardy & A. 5282.	Teichert in Königsberg
Bierbaum in Düss. 5284.	Fehsenfeld in Freib. i.	Gubrynowicz & Sohn	5286.	Plaicha 5284. 5285.	5288.
Böhlaus Nohf. U 3.	Br. 5269.	5282.	Polit. Verlagsanstalt in	Polit. Verlag in Erl. 5270.	Ullstein & Co. 5272. 5273
Borngräber 5279. 5287.	Feldbh. G. Irmer 5282.	Hackfeld in Potsd. 5281.	Heidelberg 5270.	Urban in Dr. 5285.	Urban in Dr. 5285.
Boysen in Hamb. 5284.	Fünsterlin, B., in Mü.	Hahn'sche Bb. in Hann.	Höder in Le. 5285.	Verlag d. A. Dt. Sprach-	Verlag d. A. Dt. Sprach-
Brauns, H., in Brln.	5284.	5269.	Lehmstedt's Bb. 5284.	vereins 5284. 5285.	vereins 5284. 5285.
5269.	Hoof G. m. b. H. 5283.	Hahne, S., in Brln. 5283.	Reichsverlag H. Galfoss	Verlag »Berlin-Wien-	»Berlin-Wien-
Brecher, L. & A. 5284.	5284.	Hainauer in Brsl. 5285.	5285.	5285.	5285.
Breit'sche Bb. 5284.	Hörberg, M., in Le. 5285.	Hammerschmidt in Ha-	Reiner, G., 5269.	Wolfsberger-Berndtsh.	Wolfsberger-Berndtsh.
Breslauer 5284.	Grande Sort. in Bern	gen 5286.	Reinhardt in Mü. 5281.	5284.	5284.
Brunner in Eisenach	5283.	Heilbrunn & Co. 5269.	5285.	Räbmuth A.-G. 5283.	Werner 5283.
Bb. d. Schweiz. Brülli-	Frank's Bb. in Oppeln	Heinrichshofen in Mag-	Reuren in Le. 5282.	Rehmuth 5283.	Weber, O., Verlag in
vereins 5284.	5283.	deburg 5281. 5283.	Lüttermann 5269.	Heilbronn 5276.	Heilbronn 5276.
Burdach in Dr. 5281.	Fredebeul & A. 5274.	Heller in Halle 5282.	Matthes, G., in Le. 5284.	Schaffnit Nohf. 5285.	Weigel, A., in Le. 5283.
5283.	5275.	Henschel, G., Verlag in	Mayer, F. C., in Mü.	Scherz in Offenb. 5288.	Wendebourg 5287.
Cassirer, B., 5286.	Fries' 5283.	Brln. 5269.	5287.	Schlemminger 5288. 5284	Willimso 5286.
David's Verl. in Schwei-	Freie's Verlag 5270.	Herder'sche Bb. in Köln	Weiner, F., 5281 U 4.	Schmitz & O. 5282.	Zimmer 5283.
tin 5288.	5274.	5282.	Meyers, Fr. Bb. in Le.	Schmorl & v. S. Nohf.	Zohlthat'sche Bb. 5285.
Delling in Dr. 5286.	Friede's Verlag in Halle	Hennmann 5286.	5284.	5285.	Wolff, A., Verlag 5277.
Deutsche Landbh. 5284.	5274.	Hiersemann 5284.	Moedel in Zwidau 5282.	Schnelder, Fr., in Le.	Zimmermann in Walds-
	Friese's Bb. in Chem-	Höft & Söhne 5284 (2).	Moennich in Bürab. 5282.	5282.	but 5286.

Hierzu eine Beilage: Monatliche Liste der Vorzugspreise, Subscriptionspreise usw. Juli 1917.

Hindenburg-Ausstellung.

Anlässlich des 70. Geburtstages von Exzellenz von Hindenburg am 2. Oktober d. J. beabsichtigt unterzeichnete Salon eine Ausstellung von Hindenburg-Porträts, sowie die ganze Literatur über Hindenburg auszustellen.

Es können in der kurzen Zeit, die für die Vorbereitung verbleibt, nur Reproduktionen nach Gemälden, sowie Originalradierungen und Lithographien in Frage kommen.

Die Herren Verleger ersuchen um je ein Exemplar unter Berechnung und dem Vermerk auf der Faktur: „Hindenburg-Ausstellung“ direkt per Post franko.

Eröffnung der Ausstellung am 12. September. Dauer etwa 4 Wochen. Abrechnung sofort nach Schluß der Ausstellung.

Königsberg i. Pr., 6. August 1917.

Bernh. Teichert,
Kunstsalon.

Zeitungsdruk oder
holzhaltig satiniert. Druck
im Format 59×92 cm, 26 bis
27 k, zu kaufen gesucht.

Buchdruckerei Scherz
Offenbach a. M.

Reklamefakturen

fostenlos zu ständig. Verwendung
gesucht. Angeb. d. d. Geschäftsstelle
d. B.-V. unter # 1308.

Münchener Berufsgenosse Herr Hans von Weber, dessen temperamentvoller Ausführungen wir an dieser Stelle dankbar uns erinnern. Seinem Eintreten darf es wohl auch zugeschrieben werden, daß das Armee-Kommando Oberst eine Neuordnung der Dinge beabsichtigt. Zu diesem Zwecke wollte der Börsenverein eine G. m. b. H. gründen, welche unter Bereitstellung der nötigen Mittel ein Netz von kleineren Feldbuchhandlungen im Osten errichten sollte. Es sollten Anteilscheine zu je 500 M hauptsächlich aus den Kreisen des Sortiments gezeichnet werden, dann sollte man sehen, ob und wie sich die Sache machen läßt. Wir unterrichteten durch Rundschreiben unsere Mitglieder und erhielten binnen kurzem Zeichnungen im Betrage von 34 500 M. In Verbindung mit den Zeichnungen der Münchener Firmen stehen über 100 000 M für den Zweck zur Verfügung. Um dem Bayerischen Buchhändlerverein einen entsprechenden Einfluß auf den Gang der Dinge zu sichern, haben wir uns entschlossen, ebenso wie die Münchener Herren, den Betrag als Ganzes von Vereins wegen zu zeichnen. Dazu haben wir die Zustimmung der einzelnen Zeichner nachträglich eingeholt und erhalten. Eine endgültige Bindung dem Börsenverein gegenüber ist jedoch unsrerseits noch nicht erfolgt, da wir erst noch Berichte erwarten, die uns bezüglich der Rentabilität und der Gewinn- oder Verlustmöglichkeiten genauere Aufschlüsse bringen sollen.

Reichsbuchwoche.

Im Vorjahr wurde eine Art Reichsbuchwoche veranstaltet, die nur in ganz wenigen Ausnahmefällen einen Erfolg darstellte. Die Veranstaltung war nicht glücklich angelegt und noch weniger glücklich durchgeführt und hat wohl auch nicht das Ergebnis gezeitigt, das man von ihr erhoffte. Nun soll im Juni dieses Jahres ein neuer Opferstag durchgeführt werden, der zur Beschaffung von Büchern dienen soll. Auch hier haben wir wieder den Eindruck, daß in unzulänglicher Weise gearbeitet wird; denn bisher ist über diese Veranstaltung bei uns gar nichts verlautet. Soviel wir in letzter Stunde hören, ist dieser Bücheropferstag für Bayern noch nicht einmal genehmigt.

Buchhändlergilde.

Die neue Sortiment-Vereinigung ist tatkräftig in die Erscheinung getreten und bringt allmonatlich eine sehr lesewerte Zeitschrift heraus. Ein Ersuchen des Vorstandes um einen Beitrag aus Vereinsmitteln zu den Gründungskosten mußten wir ablehnen, da unsere sehr beschränkten Mittel sowohl aus dem Verlag wie aus dem Sortiment stammen.

In einer Angelegenheit waren wir gezwungen, gegen den Vorstand Stellung zu nehmen. Es war die Bekämpfung der Kandidatur des Herrn Voltmar für den Börsenvereins-Vorstand. Wir erblicken in Herrn Voltmar einen der tatkräftigsten und befähigtesten Vertreter unseres Berufes, der als Schatzmeister heute jedenfalls an der richtigen Stelle steht. Wir haben das in einem Rundschreiben an die Vorstände der Kreis- und Ortsvereine zum Ausdruck gebracht. Auch konnten wir es nicht unterlassen, auf Grund der Aussprache in der vorigen Mitgliederversammlung beim Verbandsvorstande Vorstellung dagegen zu erheben, daß die Mitglieder der Gilde besonders hervorragende Buchhändler seien, und daß diese Mitgliedschaft irgendeine Note für die betreffenden Firmen haben könne.

Teuerungsaufläge auf die Ladenpreise.

Diese Frage hat sowohl den Börsenverein wie auch wohl alle übrigen buchhändlerischen Vereinigungen, im Verlag wie im Sortiment, während des abgelaufenen Jahres lebhaft beschäftigt. In der Verlegervereins-Sitzung wurde schärfste Verwahrung gegen eine allgemeine bindende Festsetzung von Aufschlägen eingelegt. Es ist sicher wohlgegründet, wenn die Verleger sagen, daß große Kunden und die Bibliotheken durch solche Aufschläge aus dem Sortiment hinaus und dem Verlagsbuchhandel direkt in die Arme getrieben werden. Der höhere Gewinn wird nur zu einer Begünstigung der Schleuderei und zu einer Vermehrung der Sortimente anreizen; der »Auch-Buchhändler« kann nach wie vor tun, was er will, der Börsenverein kann den Aufschlag nicht schützen, und der Bücherfreund wird nur verärgert.

Das ist in kurzen Worten das Ergebnis der diesjährigen Österreiß-Beratung in dieser Frage. Unsere Überzeugung geht dahin, daß in dieser Form eine Besserung der gewiß nicht leichten Lage unserer Sortimente nicht möglich ist. Der Ladenpreis ist in schweren, fast 20jährigen Kämpfen heute glücklich sichergestellt. Alle, die in erster Linie der Streiter für ihn gestanden sind, haben klar erkannt, daß mit dem Ladenpreis der Börsenverein steht und fällt. Der gegenwärtige Versuch, der Aufhebung dieses Ladenpreises ein Mantelchen umzuhängen, wäre der schwerste Schlag, der dem Buchhandel versetzt werden könnte, wenn er gelänge. Seine Gegner sind nicht nur der gesamte Verlag, sondern auch alle einsichtigen Sortimente. Zunächst müssen wir uns wohl damit begnügen, daß der Deutsche Verlegerverein selbst seinen Mitgliedern auf das wärmste die Erhöhung des Rabatts auf 30 Prozent ans Herz gelegt hat. Vielfach ist das schon geschehen, und wir hoffen von der Einsicht des Verlagsbuchhandels, daß er diesen Wünschen, soweit es nur irgend möglich ist, Rechnung tragen wird.

Bei Schulbüchern und schwerer wissenschaftlicher Literatur wird das allerdings seine großen Schwierigkeiten haben.

Deutsche Bücherei.

Eine besondere Freude für den Buchhandel ist es, zu sehen, in welch erfreulicher Weise sich die Deutsche Bücherei weiterentwickelt. Aus dem Vorstand heraus ist die Bildung einer Gesellschaft der Freunde der Deutschen Bücherei angeregt worden. Nachdem wir schon für den nunmehr fertigen Teil des Hauptgebäudes, der zunächst in Benutzung kommt, ein schönes Glasfenster gestiftet haben, ergeht an uns der Aufruf, die Mitgliedschaft dieser Gesellschaft durch einen Jahresbeitrag zu erwerben. Wir werden bei günstigeren Zeiten darauf zurückkommen, empfehlen aber unseren Mitgliedern die Erwerbung der persönlichen Mitgliedschaft.

Damit stehen wir am Schlusse unseres Jahresberichtes.

Die heizesten Wünsche erfüllen uns für das fernere Blühen und Gedeihen unseres Berufes. Übertrifft werden sie nur von jenen, die ein glückliches und ehrenvolles Ende des nun schon drei Jahre währenden Völkerkriegs herbeisehn. Lassen Sie uns redlich alles dazu beitragen, was dieses glückliche Ende herbeiführen wird! Der nun allmählich in die Erscheinung tretende militärische Hilfsdienst wird uns neue schwere Prüfungen auferlegen. Zu dem guten Geiste unseres Volkes und insbesondere des deutschen Buchhandels haben wir das feste Vertrauen, daß er auch diese neue und hoffentlich letzte Prüfung siegreich überstehen werde.

Das walte Gott!

Die Flamen gegen den französischen Buchhandel.

III. (Schluß.)

(II siehe Nr. 182.)

Buchhandel und Verlagswesen würden in Flandern noch weit ergiebiger sein und ihrer volksbildenden Aufgabe noch weit erfreulicher nachkommen können, wenn nicht das Geschäftssystem in eine Unmenge altmodischer, geldschwacher Kleinbetriebe zerfälle. Die große Untugend der Eigenbrödelei, die innerhalb des Parteilebens, der Gesellschaft und der Wirtschaftsneuerungen die Flamen sich einander selbst zerfleischen ließ zur schmunzelnden Genugtuung ihrer Gegner, hat es auch innerhalb des Buchhandels verhindert, daß dieser Stand, wie in anderen Ländern längst, zu einer eigenen Berufsorganisation sich zusammenschloß. Die gegenseitige Eifersüchtigkeit war stärker als die hier und da sich herbvorwagende Einsicht, daß bei einer Vereinigung aller der einzelne wahrscheinlich auf höhere Umsätze, das Publikum zu einer schnelleren Lieferung seiner Bestellungen gelangen werde.

Die flämischen Tageblätter reden darum, weil innerhalb der Berufsschicht sich nichts rührte, von sich aus einem Zusammenschluß des flämischen Buchhandels das Wort. Der Antwerpische Courant (Nr. 172, 28. Juni 1917) schreibt: »In Flandern steht jeder Buchhändler mit allen Verlegern des Landes einzeln in Geschäftsverkehr. Die Folge hiervon ist, daß die Verleger eine übergroße Anzahl laufender Rechnungen haben und sich mehr

mit dem Verkaufe und der Verbreitung ihrer Ausgaben als mit der Herstellung ihrer Bücher selber beschäftigen müssen, während die Sortimentier, weil sie ihre Ware von ungezählten Stellen einzeln beziehen, übergroße Summen an Transportkosten bezahlen müssen. Fügt man noch hinzu, daß wegen der schlechten Verbindungsmitte sich noch viele Schreibereien herüber und hinüber nötig machen, dann wird man begreifen, woher es kommt, daß die Lieferung eines Buches so sehr viel Zeit verschlingt und der Gewinn für den Buchhändler am Buche so verschwindend klein ist, ja, daß er es häufig mit Verlust verkauft. Enderfolg: Das flämische Buch leidet. Weiter ist in Betracht zu ziehen, daß die großen Buchhändler in Flandern Ausländer sind, die ihre Bücher meistens so gut wie frachtfrei aus ihrem Lande hereinbekommen, indem sie nämlich ihre Ware, dank den Einrichtungen ihrer Länder, über einen einzigen Platz beziehen und unsere Nachbarn ja bewußt darauf aus sind, ihrem Geist und ihrer Bildung in Belgien Eingang zu verschaffen. Überdies gewähren die ausländischen Verleger sehr hohe Rabattsätze. Da diese Häuser mit großem Kapital arbeiten, fällt es ihnen nicht schwer, in unserem Lande die Oberhand zu behalten.

»Ons Land« (Nr. 9 vom 30. Juni 1917) empfiehlt darum, daß die flämischen Buchhändler einen Verein, mit dem Sitz in Antwerpen, gründen sollen, durch den dann alles, was auf dem flämischen Büchermarkt erscheint, mit eigenen Mitteln propagiert und rasch in den Verkehr gebracht werden müßte. Die Mitglieder einer solchen Genossenschaft würden hiervon geschäftlich nur Vorteile haben. »Was aber vor allem von Wichtigkeit ist: das lesende Publikum wird, wenn man es durch ernsthafte Kataloge sachkundig aufklärt und es seine Bestellungen rasch geliefert bekommt, seine Ankäufe und damit seine Kenntnisse verdoppeln. So wird endlich eine fruchtbringende Wechselwirkung zwischen Buchverkäufern und Buchgebrauchern entstehen.«

Freilich müsse man sich vor der verfehlten Auffassung hüten, warnt Lode Baekelmans, der Antwerpener Romanschriftsteller, in der Wochenschrift »Het Toneel« (Nr. 42 »Die Schaubühne«), daß ein derartiger Organismus lebensfähig werden und unmittelbare Ergebnisse zeitigen könne, ohne daß jeder einzelne Opfer brächte. Unternehmungsgeist und planmäßige Regelung aber könnten in kurzer Zeit Wunder verrichten. »Ein blühender Buchhandel, Büchereien und Lesegesellschaften bis in die kleinsten Dörfer vermögen mehr, als wir heute absehen können. Wer aber wird die Sache in Angriff nehmen, sie ernsthaft prüfen und durchführen?«

* * *

Nachricht.

Während auf flämischer Seite derart die Vorüberlegungen herüber- und hinübergehen, zeigt sich unter den wallonisch-französischen Fachleuten ein viel praktischerer Sinn; hier legt man einfach Hand ans Werk und schafft, was die Stunde fordert.

Vor mir liegt der Bericht der Buchgewerbeschule von Lüttich. Diese Hochschule ist 1910 gegründet worden und steht unter dem Schutze Lütticher Typographen- und Buchbindervereine. Sie erhält Zuschüsse vom Staat, von der Provinz und von der Stadt; sie hat ihren Sitz in einem geräumigen Gebäude, im Stadtinneren, das der Stadtgemeinde Lüttich gehört, und ist ausgestattet mit allen neuzeitlichen Arbeitsgerätschaften. Die Ausbildungskurse verteilen sich auf fünf Jahre.

Der »Bericht« dieser Schule erscheint alle 14 Tage und ist musterhaft gedruckt, gefällig fürs Auge angelegt. Die erste Nummer ist mitten im Kriege am 1. Oktober 1916 ausgegeben worden. Man entnimmt der programmatischen Erklärung auf ihrer ersten Seite, daß man beabsichtigt, aus dem Bulletin eine Art vorbereitender Einführungsschrift für die schwierigeren Fachzeitschriften zu machen, daß man also Notizen und Hinweise allgemein-fachlicher Art für die Zöglinge und die aus der Schule entlassenen Lehrlinge zu bringen gedenkt.

In Flämisch-Flandern wird man eine große, auch im Kriege tüchtig weiterarbeitende Fortbildungsschule für Buchgewerbe vergeblich suchen. Ein eigenes Organ gab, wie es die Lütticher Hochschule mitten im Kriege zu gründen unternahm, haben auch im Frieden die eine oder zwei ähnlichen Anstalten nicht besessen. Die Besorgnis der Tagesblätter, ob mit der politischen Läuterung und Befreiung auch die geistig-wirtschaftliche rechten Schritte halte, ist füglich nur allzu berechtigt. Dr. H.

Kleine Mitteilungen.

Speisen für direkte Sendungen. — In Nr. 82 des Wahlzettels für den deutschen Musikalien- und Buchhandel vom 7. August erläßt der Vorstand des Deutschen Musikalien-Verleger-Vereins unter der Überschrift »Direkte Sendungen« folgende Bekanntmachung:

Das Übernehmen direkter Bestellungen und die andauernde Steigerung der Preise für Packmaterial belasten den Verleger durch größere Arbeitsleistung, verbunden mit besonderen Unkosten, in so hohem Maße, daß es nur recht und billig ist, diese Sonderkosten zum mindesten zu verteilen und teilweise oder ganz den Verbraucher tragen zu lassen. Diese Behandlung ist schließlich auch dem Teuerungszuschlag vorzuziehen!

Da zunächst dem Sortimentier diese Kosten vom Verleger angerechnet werden, so muß durch einheitliches Zusammengehen aller Beteiligten eine Form gefunden werden, um den Veranlasser, das ist letzten Endes der Käufer, der gewöhnlich nicht rechtzeitig bestellt, sondern stets in der letzten Minute mit seinen Wünschen angeeilt kommt, damit zu beschweren.

In der Hauptsache betrifft es Verpackungskosten für Kreuzbandsendungen, also Werke, die der Besteller schnellstens haben will oder haben muß, folglich mag er auch die dafür entstehenden Mehrkosten auf sich nehmen. In vielen Fällen wird das schließlich nicht nur eingesehen, sondern auch als selbstverständlich betrachtet und ohne Widerstreben gutgeheißen; andernfalls nützt es auch nichts, sich an die Konkurrenz zu wenden, wenn dort gleichfalls, d.h. überall so verfahren wird.

Den Mitgliedern des Deutschen Musikalien-Verleger-Vereins wird deshalb empfohlen, von jetzt ab einen Kostenaufschlag, zunächst auf direkte Sendungen, nach folgender Staffel zu berechnen:

	Porto	Aufschlag	Gesamt
Kreuzbänder	—.03	—.02	—.05
	—.05	—.05	—.10
	—.10	—.05	—.15
	—.20	—.05	—.25
	—.30	—.10	—.40
über	—.30	—.10	
	für jede	—.50	
Postpatente	—.60	—.30	—.90
	für jede 5 Kilo	—.30	
Bahnkisten jedes Kilo		—.08	
Ballen	"	—.05	

Soweit es sich um direkte Sendungen handelt, wird man einen Spezienaufschlag, besonders in der gegenwärtigen Zeit, nicht ohne weiteres als unberechtigt bezeichnen können. Gleichwohl möchten wir nicht, daß das Vorgehen des Musikalien-Verleger-Vereins Schule mache, und können nur wünschen, daß diese Aufschläge auch im Musikalienhandel auf direkte Sendungen beschränkt bleiben und als Kriegsmahnahme angesehen werden, also mit dem Eintritt normaler Verhältnisse wieder verschwinden. Denn es ist bei aller Vorliebe des Buchhandels für Pfennigkram — auf den er ja leider Gottes in vielen Fällen angewiesen ist — Erfahrungssache, daß gerade derartige detaillierte Extraberechnungen weit mehr Anlaß zu unliebsamen Auseinandersetzungen geben, als wenn sie in den Preis einkalkuliert werden. Auch liegt die Gefahr nahe, daß der eine Sortimentier sie seinem Kunden belastet, während der andere davon Abstand nimmt. Eine solche Differenzierungs-Möglichkeit liegt aber weder im Interesse des Sortiments, noch kann sie den Verleger, wenn ihm an der Aufrechterhaltung seiner Ladenpreise gelegen ist, gleichgültig lassen. Ist der Zweck der Maßnahme aber auf die Erziehung des Publikums gerichtet, so wird man als Erfolg dieser pädagogischen Bemühungen wohl wenig mehr als Verdruss und Unzufriedenheit ernten, von aller mit ihrer Durchführung verbundenen Schreibarbeit und Rederei ganz abgesehen. Wenn der Verleger auferstanden ist, die erhöhten Kosten für Verpackungsmaterial usw. zu tragen, so ist nach unserem Dafürhalten die Erhöhung der Ladenpreise in Anpassung an die gegenwärtigen Verhältnisse das kleinere Übel, da alle Extraberechnungen, wenn sie sich nicht auf besondere Leistungen oder Ausgaben gründen, der Natur des Ladenpreises widersprechen.

Zur 400 jährigen Gedenkfeier der Reformation!

(Z)

In unserm Verlage wird demnächst erscheinen:

Lutherstudien zur 4. Jahrhundertfeier der Reformation

veröffentlicht von den Mitarbeitern
der Weimarer Lutherausgabe

VI und 285 Seiten gr. 8°.
Preis 12 Mark.



Unter den wissenschaftlichen Werken, die aus Anlaß der 400-jährigen Gedenkfeier der Reformation in diesem Jahre erscheinen, wird das hier angekündigte mit an erster Stelle genannt werden dürfen.

Konnte in diesem Jubiläumsjahr 1917 die Weimarer Lutherausgabe noch nicht, wie man gehofft hatte, fertiggestellt werden, so war doch ebendies Jahr für die meisten ihrer Mitarbeiter ein willkommener Anlaß, gemeinschaftlich mit einer Festschrift vor die Öffentlichkeit zu treten, um auch Fernerstehenden einen Einblick in ihre reiche wissenschaftliche Werkstatt zu eröffnen. Aus den vorliegenden „Lutherstudien“, die teils Vorarbeiten, teils Ergänzungen und Erläuterungen zu der Weimarer Ausgabe bringen, erkennt man deutlich, in wie reichem und sich steigerndem Maße durch Rückgang nicht bloß auf die Originaldrucke, sondern auch auf die allmählich immer erfolgreicher ermittelte handschriftliche Überlieferung dieses monumentale Quellenwerk für die lebensfrisch erblühte Lutherforschung neue und dauernde Grundlagen geschaffen hat und fernerhin schaffen wird.

Die Festschrift wird ihren dauernden Wert behalten, da sie vortrefflich in die Eigenart unserer großen Lutherausgabe einführt und in ihren verschiedenen Beiträgen mancherlei bedeutsame Anregungen zu weiteren wissenschaftlichen Forschungen ausstreut. Sie wird daher in erster Linie für die Subskribenten auf die Weimarer Lutherausgabe von Interesse sein, darüber hinaus aber auch für alle wissenschaftlichen Theologen und für Germanisten.

Wir liefern mit 30 vom Hundert.

Weimar, im August 1917.

Hermann Böhlau Nachfolger.

(Z)

Demnächst erscheint:

Die Russische Revolution

Authentische Berichte und Kundgebungen

Sonderdruck
aus dem „Deutschen Geschichtskalender“

Preis 1 Mark

Die erste zusammenhängende Schilderung des
weltgeschichtlichen Ereignisses!

Gleichzeitig liegt mit dem Erscheinen des Märzheftes fertig vor:

Deutscher Geschichtskalender

Begründet von Karl Wippermann
Fortgeführt von Dr. Friedrich Purlitz

Jahrgang 1917, erster Band, erste Hälfte
(Die Ereignisse vom 1. Januar bis 31. März 1917)

Umfang ca. 45 Bogen

Preis ca. M. 10.—, geb. M. 11.50

Das rasche Erscheinen der Bände des „Deutschen Geschichtskalenders“ (Kriegsausgabe auch u. d. Titel: Der Europäische Krieg in aktenmäßiger Darstellung) hat die Gründlichkeit der Schilderung, wie zahlreiche Kritiken der führenden Blätter bezeugen, in keiner Weise beeinträchtigt, die Unmittelbarkeit aber wesentlich unterstützt. Sachliche Anordnung und in ihrer Ausführlichkeit mustergültige Register machen das Werk zu einem rasch unterrichtenden Nachschlagebuch.

Die Absatzfähigkeit des Werkes leidet nicht unter der durchschnittlichen Kriegsliteratur entgegengebrachten Apathie, gewinnt vielmehr täglich neue Freunde. Legen Sie den neuen Band deshalb erneut allen Historikern, Diplomaten und Politikern, allen Bibliotheken, vor allem auch den Lehrer- und Schulbibliotheken vor, und vergessen Sie nicht, daß

|| diese sachliche Darstellung der Tatsachen wirksamer als leidenschaftliche Protesterklärungen dem deutschen Standpunkt bei den Neutralen Geltung zu verschaffen geeignet ist.

Bestellzettel anbei.

Leipzig, Anfang August 1917

Felix Meiner